Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung
UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Bibliographie der Vegetationskarten Deutschlands - Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung

Tüxen, Reinhold
Hentschel, G.

1955

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-98518

Visual Library

Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung.

Bibliographie der Vegetationskarten Deutschlands

von R. TÜXEN und G. HENTSCHEL, Stolzenau.

Vorwort.

Bibliographien sind unentbehrlich für jede wissenschaftliche Arbeit zur Auffindung der schon geleisteten Vorarbeiten auf ihrem eigenen oder einem verwandten Arbeitsgebiet. Sie spiegeln zugleich die Entwicklung des dargestellten Wissenszweiges wider. Um diesen beiden Zielen näherzukommen, haben wir die uns bekannten Vegetationskarten Deutschlands gesammelt.

Der erste Teil unserer Zusammenstellung enthält die veröffentlichten Karten. Wir ordnen sie in historischer Reihenfolge, um damit zugleich die Entwicklung der Vegetationskartierung in Deutschland deutlich zu machen. Die Zahl der bisher im Druck erschienenen Karten ist noch nicht zu groß, um die Auffindung der einzelnen Karten aus bestimmten Gebieten Deutschlands durch diese Anordnung so sehr zu erschweren, daß auf die historische Darstellung verzichtet werden müßte.

Bei der Auswahl der gedruckten Karten haben wir uns größter Vollständigkeit befleißigt. Auch kleine und kleinste Karten sind aufgenommen worden, zumal manche von ihnen methodisch oder in der Darstellung beachtenswert sind. Einige als Vegetationskarten bezeichnete floristische Karten haben wir dagegen nicht berücksichtigt.

Der zweite Teil vereinigt alle uns durch Umfrage bekanntgewordenen nicht veröffentlichten Vegetationskarten, deren Anordnung wir nach Gebieten vorgenommen haben. Innerhalb eines jeden Landes werden sie in alphabetischer Reihenfolge der Bearbeiter oder Institute aufgeführt.

Der Maßstab der Karten ist, soweit er nicht vom Verfasser angegeben war, nach unserer Schätzung in eckigen Klammern hinzugefügt worden. Auch die Größe des Kartierungsgebietes ist grob geschätzt worden, um dem Leser von vornherein eine genauere Vorstellung von ihm unbekannten Karten zu vermitteln. Farbige Karten sind durch F gekennzeichnet.

Endlich sollen ein Autoren-Register und eine Zusammenstellung der gebietsmäßigen Verteilung (S. 228/29) das Auffinden bestimmter gedruckter Karten erleichtern.

Allen Autoren noch nicht veröffentlichter Manuskriptkarten gilt unser verbindlichster Dank für die uns bereitwilligst erteilten Auskünfte, ohne die unsere Zusammenstellung nicht möglich gewesen wäre.

Die Fortführung dieser Bibliographie der Vegetationskarten Deutschlands würde wesentlich erleichtert und in ihrer Vollständigkeit gesichert werden können, wenn die einzelnen Bearbeiter solcher Karten eine kurze Mitteilung über Lage, Größe, Maßstab und Darstellungsart (farbig oder schwarz-weiß) an die Zentralstelle für Vegetationskartierung in Stolzenau (Weser) senden würden. Um Überlassung eines Abdruckes veröffentlichter Vegetationskarten dürfen wir ebenfalls freundlichst bitten.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A. Veröffentlichte Vegetationskarten

1. 1905 LAKOWITZ, C. Vegetationskarte der Danziger Bucht. 1 : 500 000.
In: Lakowitz, C. Die Danziger Bucht. — Beitr. Landesk. Westpreußens. Danzig 1905. Anh.
2. 1907 DRUDE, O. Die Vegetationsformationen des Elb-Hügellandes um Weinböhla. 1 : 25 000. [5000 ha] F. p. 14.
3. — Die Vegetationsformationen des Elbsandstein-Gebirges an den Zschirnsteinen. 1 : 25 000. [3000 ha] F. p. 22.
4. — Die Vegetationsformationen des Erzgebirges um Altenberg. 1 : 25 000. [5000 ha] F. Anh.
In: Drude, O. Die kartographische Darstellung mitteldeutscher Vegetationsformationen. — Dresden 1907.
5. 1914 FRICKHINGER, H. Die Pflanzen- und Bodenformationen in den Flußgebieten der Wörnitz, Eger und Sechta, Kessel und Ollach. 1 : 200 000. F. [100 000 ha]
In: Frickhinger, H. Die Pflanzen- und Bodenformationen in den Flußgebieten der Wörnitz, Eger und Sechta, Kessel und Ollach. — Ber. Bayer. Bot. Ges. **14.** München 1914. Anh.
6. — GROSS, H. Cranzer Hochmoor und Umgebung. 1 : 25 000. [600 ha] p. 29.
7. — Jungferndorfer Bruch. 1 : 25 000. [200 ha] p. 59.
In: Groß, H. Zwei bemerkenswerte Moore in Königsbergs Umgebung. — Schr. Physik.-ökon. Ges. Königsberg i. Pr. **54** (1913). Leipzig und Berlin 1914.
8. 1918 BERTSCH, K. Die Pflanzenbestände im Reichermoos [Unterschwaben]. 1 : 12 500. [120 ha]
In: Bertsch, K. Pflanzengeographische Untersuchungen aus Unterschwaben. — Jahresh. Ver. Vaterl. Naturk. Württ. **74.** Stuttgart 1918. p. 116.
9. 1925 HUECK, K. Teufelssee in den Müggelbergen, Forst Oberspree. 1 : 5000. [16 ha]
10. — Das Moor am Teufelssee, Forst Kummersdorf. 1 : 4000. [10 ha]
11. — Das Moor am Diebelsee, Forst Grumsin. 1 : 7500. [27 ha]
In: Hueck, K. Vegetationsstudien auf brandenburgischen Hochmooren. — Beitr. Naturdenkmalpfl. **10,**5. Berlin 1925. p. 372—375.
9. auch in: Hueck, K. Botanische Ausflüge durch die Mark Brandenburg. — Berlin-Lichterfelde [1929]. p. 150.
12. 1926 HUECK, K. Binnendünenlandschaft am Motzener See südlich Berlin. 1 : 4000.
In: Hueck, K. Das Pflanzenkleid der Heimat. — Der Heimatforscher. **2.** Breslau 1926.
13. — TROLL, K. Vegetationsskizze der Münchener Ebene. 1 : 500 000. [50 × 50 km]
In: Troll, K. Die jungglazialen Schotterfluren im Umkreis der deutschen Alpen. — Forsch. Deutsch. Landes- und Volksk. **24,**4. Stuttgart 1926. p. 187.
Hueck, K. Pflanzengeographie Deutschlands. — Berlin-Lichterfelde 1936. p. 144.
Scharfetter, R. Das Pflanzenleben der Ostalpen. — Wien 1938. p. 157.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

14. — TROLL, W. Die natürlichen Waldgebiete des glazialen Isarvorlandgletschers. [1 : 500 000. 50 × 50 km]
In: Troll, W. Die natürlichen Wälder im Gebiete des Isarvorlandgletschers. — Landesk. Forsch. Geogr. Ges. München. **27.** München 1926. p. 128.
Hueck, K. Pflanzengeographie Deutschlands. — Berlin-Lichterfelde [1937]. p. 142.
Paul, H. u. Ruoff, S. Pollenstatistische Mooruntersuchungen im südlichen Bayern. II. — Ber. Bayer. Bot. Ges. **20.** München 1932. p. 253.
Rubner, K. u. Reinhold, F. Das natürliche Waldbild Europas. — Hamburg u. Berlin 1953. p. 75.
Sturm, J. Die Rodungen in den Forsten um München. — Schriftenreihe Herm. Göring-Akad. Deutsch. Forstwiss. **1.** Frankfurt a. M. 1941. p. 13.
Troll, W. Die Bedeutung der Ortsnamen für die pflanzengeographische Forschung. — Z. f. Ortsnamenforschung. **2.** 1926. p. 24.

15. 1926 TROLL W. Waldkarte vom Gebiet des Isarvorlandgletschers. 1 : 200 000. [50 × 50 km] F.
In: Troll, W. Die natürlichen Wälder im Gebiete des Isarvorlandgletschers. — Landesk. Forsch. Geogr. Ges. München. **27.** München 1926. Anh.

16. 1928 HUECK, K. [Der Teich im Oderbruch. 1 : 400. 25 × 25 m] p. 187.

17. — [Großer Teich, Forst Braunlage. 1 : 600. 0,3 ha] p. 189.

18. — Die Vegetationsverhältnisse auf dem Sonnenberger Moor. [1 : 12 500. 75 ha] p. 197.

19. — Das Rote Bruch an der Bode. [1 : 6000. 40 ha] p. 205.

20. — Das Brockenfeld. [1 : 10 000. 70 ha] p. 209.
In: Hueck, K. Die Vegetation und Oberflächengestalt der Oberharzer Hochmoore. — Beitr. Naturdenkmalpfl. **12,2.** Berlin 1928.
17. und 18. auch in: Hueck, K. Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat. **2.** Berlin-Lichterfelde 1929—1934. p. 131 u. 179.
18. auch in: Hueck, K. Pflanzengeographie Deutschlands. — Berlin-Lichterfelde [1937] p. 94.

21. — LIBBERT, W. Die Verbreitung der Molinieten in der neumärkischen Staubeckenlandschaft. [1 : 200 000. 15 × 20 km]
In: Libbert, W. Soziologische Untersuchungen an Molinieten der neumärkischen Staubeckenlandschaft. — Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg. **70.** Berlin 1928. p. 27.

22. 1929 GAMS, H., RUOFF, S. und SKWARRA, S. Ausschnitt aus dem Flarkkomplex östlich der Großen Blänken. [1 : 700. 140 × 20 m] p. **147.**

23. — Ausschnitt aus dem großen Schlenkenkomplex zwischen den Birken- und Inselblänken. [1 : 350. 60 × 10 m] p. 149.

24. — Die größten Blänken der Zehlau mit dem teils abgestorbenen, teils unter dem Einfluß des Zehlaugrabens absterbenden Blänkenwald und dem teilweise verlandeten Westteil. [1 : 1110. 120 × 200 m] p. 155.

25. — Die Inselblänke mit ihren grünen und gelben Schwingrasensäumen. [1 : 1000. 100 × 170 m] p. 158.

26. — Versumpfung des Randgehänges durch einen von Sphagnum

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

cuspidatum-Gesellschaften erfüllten Graben beim Langstückgestell. [1 : 666. 120 × 10 m] p. 161.

27. — Die Entenblänken Nr. 39 und 40 und die junge, halbmondförmige Blänke beim Bohrpunkt L. [1 : 700. 75 × 75 m] p. 165.

28. — Vegetationskarte des Zehlaubruchs. 1 : 25 000. [4000 ha] F. Taf. I.
In: Gams, H. u. Ruoff, S. Geschichte, Aufbau und Pflanzendecke des Zehlaubruches. — Schr. Physik.-ökon. Ges. Königsberg i. Pr. **66**,1. Königsberg 1929.

29. — HUECK, K. Vegetationskarte des Endmoränengebietes bei Chorin. [1 : 25 000. 2 × 1,5 km]
In: Hueck, K. Botanische Ausflüge durch die Mark Brandenburg. — Berlin-Lichterfelde [1929]. p. 159. [cf. Hueck 1931, 38]

30. — HUECK, K. [Der Einfluß des Windes auf die Vegetation am Seeufer.] p. 47.

31. — [Das Schlenkengebiet nordwestlich vom See.] p. 113.

32. — Vegetationskarte von dem Moor am Plötzendiebel. 1 : 2500. [25 ha] F. Taf. 3.

33. — [Vegetationskarte des waldlosen Gebiets unmittelbar um den See.] 1 : 1000. p. 224.
In: Hueck, K. Die Vegetation und die Entwicklungsgeschichte des Hochmoores am Plötzendiebel (Uckermark). — Beitr. Naturdenkmalpfl. **13**,1. Berlin-Lichterfelde 1929.

34. — REIMERS, H. und HUECK, K. Die Zehlau. Zwei Schlenken der Hochfläche östlich des südwestlichen Teichkomplexes. [1 : 375. 35 × 45 m]
In: Reimers, H. u. Hueck, K. Vegetationsstudien auf litauischen und ostpreußischen Hochmooren. — Abh. math.-naturwiss. Abt. Bayer. Akad. Wiss. Suppl. **10.** München 1929. p. 490.

35. 1931 FABER, A. Ehem. Burg Müneck. 1 : 2500. [300 ha]

36. — Falkenebene am südlichen Bromberg. 1 : 2500. [20 ha]
In: Faber, A. Entstehung und Weiterentwicklung von Waldassociationen. — 38. Versamml. Württ. Forstvereins. Tübingen 1931.

37. — GRAEBNER, P. u. HUECK, K. Die natürlichen Pflanzenvereine des Dümmergebietes. [1 : 50 000. 5 × 8 km]
In: Graebner, P. u. Hueck, K. Die Vegetationsverhältnisse des Dümmergebietes. — Abh. Westf. Prov.-Mus. Naturk. **2.** Münster 1931. p. 2.

38. — HUECK, K. Der ursprüngliche Waldzustand im Untersuchungsgebiet vor den großen Rodungen. [1 : 125 000. 12 × 12 km] p. 205.

39. — Vegetationskundliche Karte des Endmoränengebietes von Chorin (Uckermark), Meßtischblatt Hohenfinow. 1 : 25 000. F. Anh.
In: Hueck, K. Erläuterung zur vegetationskundlichen Karte des Endmoränengebietes von Chorin (Uckermark). — Beitr. Naturdenkmalpfl. **14**,2. Berlin 1931.
39. auch in: Hueck, K. Der augenblickliche Stand vegetationskundlicher Kartierung in Deutschland. — Der Biologe. **2**,12. München 1933. p. 279.

40. — HUECK, K. Verteilung der Gesellschaften am Feldseemoor. [1 : 140. 11 × 11 m]
In: Hueck, K. Zur Vegetation des Feldseemoores (Schwarzwald). — Beitr. Naturdenkmalpfl. **14.** Neudamm 1931. p. 279.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

41. — NIENBURG, W. u. KOLUMBE, E. Vegetationskarte [des Neufelder Watts]. 1 : 75 000. [1000 ha]
In: Nienburg, W. u. Kolumbe, E. Zur Ökologie und Flora des Wattenmeeres. II. Das Neufelder Watt im Elbmündungsgebiet. — Wiss. Meeres-Untersuchungen. Abt. Kiel. **21.** Kiel 1931. p. 92.

42. — TÜXEN, R. Karte der Pflanzengesellschaften zwischen Hildesheimer Wald und Ith. 1 : 100 000. [20 × 25 km] Pausblatt.
In: Barner, W. Das Land zwischen Hildesheimer Wald und Ith. — Unsere Heimat. Hildesheim u. Leipzig 1931. Anh.

43. 1932 HUECK, K. Die Vegetation des Dünentals bei Strandkilometer 46,0. [1 : 5000. 4 ha] p. 131.

44. — Vegetationskundliche Karte der Lebanehrung in Ostpommern (mittlerer Teil). (Meßtischblatt Leba-See 171 z. T.) 1 : 25 000. [1000 ha] F. Anh.
In: Hueck, K. Erläuterung zur vegetationskundlichen Karte der Lebanehrung (Ostpommern). — Beitr. Naturdenkmalpfl. **15,**2. Neudamm 1932.

45. — JONAS, F. Karte des Tunxdorfer Bogens. [1 : 50 000. 7 × 7 km]

46. — Vegetation vom unteren Hampoel.

47. — Vegetation des großen Strudelkolkes am Hampoel. 1 : 400. [50 × 70 m]
In: Jonas, F. Der Hammrich. — Feddes Rep. **Beih. 71.** Berlin-Dahlem. Taf. XVIII—XX.

48. — JONAS, F. Krummes Meer (Aschendorfer Obermoor). 1 : 5000. [10 ha]
In: Jonas, F. Het levende Hoogveen. II. — De Levende Natuur. **37,**5. Amsterdam 1932. p. 134.

49. 1933 FISCHER, H. Pflanzengeographische Aufnahme des Pos. Blattes Grünwald 714 der topographischen Karte von Bayern. 1 : 25 000. F.
In: Fischer, H. Pflanzengeographische Aufnahme des Blattes Grünwald. — Bund Naturschutz in Bayern. München 1933.

50. — SCHUSTER, E. Die ursprünglichen verschiedenen Vegetationsformen im Gebiet nördlich der Hohen Trauchberge zwischen Lech und Ammer im Bayerischen Alpenvorland.
In: Krische, P. Landwirtschaftliche Karten. — Berlin 1933. p. 15.

51. — SLEUMER, H. Übersichtskarte der Verbreitung der wichtigsten Assoziationen des Kaiserstuhls. [1 : 133 000. 60 km²]
In: Lais, R. u. a. Der Kaiserstuhl. — Freiburg i. Br. 1933. p. 235. Sleumer, H. Die Pflanzenwelt des Kaiserstuhls. — Feddes Rep. **Beih. 77.** Berlin-Dahlem 1934. p. 83.

52. 1934 HUECK, K. Norddeutscher Kiefernwaldkomplex, Staatsforst Grumsin (Brandenburg). [1 : 250. 20 × 20 m]
In: Hueck, K. Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat. **1.** Der Wald. Berlin-Lichterfelde 1929—1934. p. 156.

53. — HUECK, K. Auftreten von Schwimmblattgesellschaften im Schutze vorgelagerter Inseln bei Upalten im Mauersee (Ostpreußen).
In: Hueck, K. Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat. **2.** Berlin-Lichterfelde 1929—1934. p. 30.

54. — HUECK, K. Vegetationskundliche Karte des Memeldeltas. 1 : 25 000. F.
In: Hueck, K. Erläuterungen zur vegetationskundlichen Karte des Memeldeltas (südlicher Teil) (Meßtischblatt Nemonien 111). — Beitr. Naturdenkmalpfl. **15,**4. Neudamm 1934. Anh.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

55. — KALKREUTH, P. [Moder-See] p. 15.
56. — [Glambke-See] p. 19.
57. — [Sommerkauer-See] p. 26.
In: Kalkreuth, P. Die Vegetation des oberen Recknitztales. — Ber. Westpr. Bot.-Zool. Ver. **56.** Danzig 1934.
58. — TÜXEN, R. Niedersachsen. Vegetation. 1 : 800 000. F.
In: Atlas Niedersachsen. — Oldenburg 1934. Bl. 13.
59. 1935 JONAS, F. Heidemoor mit Rülle in Bokel. [1 : 475. 50 × 70 m] Taf. XVIII.
60. — Hochmoorhang mit angrenzender Laggpartie im Aschendorfer Obermoor. [1 : 200. 25 × 35 m] Taf. XIX.
61. — Kleine Rülle mit Hochmoorhang und Lagg. Aschendorfer Obermoor. [1 : 400. 50 × 50 m] Taf. XX.
62. — Vegetationsschema vom Krummen Moor. [1 : 5000. 400 × 750 m] Taf. XXI.
63. — Generationskomplex oberhalb des sekundären Hanges in der Esterweger Dose. [1 : 200. 20 × 25 m] Taf. XXII.
64. — Kolkkomplex der Esterweger Dose. [1 : 225. 25 × 25 m] Taf. XXIII.
In: Jonas, F. Die Vegetation der Hochmoore am Nordhümmling. — Feddes Rep. **Beih. 78,1**. Berlin-Dahlem 1935.
65. — SCAMONI, A. Karte des Sarnows (F.A. Sachsenhausen). 1 : 40 000. [1500 ha]
In: Scamoni, A. Vegetationsstudien im Forst Sarnow. — Z. f. Forst- und Jagdwesen. **67,11**. Berlin 1935. p. 563.
cf. Scamoni, A. 1950, 164.
66. — TÜXEN, R. Karte der Vegetationslandschaften NW-Deutschlands. (Nach dem farbigen Original etwas vereinfacht.) [cf. Tüxen, R. 1934, 58.]
In: Tüxen, R. Natürliche Vegetation und Landschaftsgestaltung in Nordwestdeutschland. — Gartenkunst. **48,5**. Berlin 1935. p. 71.
Ellenberg, H. Über die bäuerliche Wohn- und Siedlungsweise NW-Deutschlands in ihrer Beziehung zur Landschaft, insbesondere zur Pflanzendecke. — Mitt. Flor.-soz. Arb. Gem. Niedersachsen. **3.** Hannover 1937. p. 226.
Ellenberg, H. Mensch und Landschaft. — Natur und Volk. **70,9**. Frankfurt a. M. 1940. p. 436.
Ellenberg, H. Deutsche Bauernhaus-Landschaften als Ausdruck von Natur, Wirtschaft und Volkstum. — Geogr. Z. 1941,2. Leipzig 1941. p. 76.
Feucht, O. Der Wald als Lebensgemeinschaft. — Schr. Deutsch. Naturk. Ver. N. F. **3.** Öhringen 1936. (2. Aufl. 1940)
67. 1936 HAUFF, R. Rauhe Wiese. [1 : 30 000. 3 × 4 km]
In: Hauff, R. Die Rauhe Wiese bei Böhmenkirch-Bartholomä. — Veröff. Württ. Landesstelle Naturschutz. **12.** Stuttgart 1936. p. 93.
68. — KÜMMEL, K. Vegetationskarte der Umgebung von Düsseldorf. [1 : 200 000. 28 × 28 km]
In: Kümmel, K. Pflanzengesellschaften und Landschaftsformen. — Natur am Niederrhein. **12,1**. Düsseldorf 1936. p. 2.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

69. — OBERDORFER, E. Vegetationskundliche Karte des Oberrheingebietes bei Bruchsal. 1 : 25 000. [11 × 12 km] F.
In: Oberdorfer, E. Erläuterungen zur vegetationskundlichen Karte des Oberrheingebietes bei Bruchsal. — Beitr. Naturdenkmalpfl. **16**,2. Neudamm 1936. Anh.

70. 1937 HARTMANN, F. K. Vegetations- und Bestandeszieltypen-Karte mit Angabe der Ertragsklassen. Prinzl. Forstamt Seitenberg-West, Försterei Klessengrund. 1 : 12 000. [229 ha] (Ausschnitt.) p. 627.

71. — Vegetations- und Bestandeszieltypen-Karte mit Angabe der Ertragsklassen des Preuß. Forstamtes Harburg, Forstort Höpen. 1 : 11 000. [70 ha] (Ausschnitt.) p. 630.

72. — Vegetations- und Bestandeszieltypen-Karte unter Angabe der Ertragsklassen. Preuß. Forstamt Reinfeld, Forstort Rehbroock. 1 : 6000. [60 ha] (Ausschnitt.) Anh.
In: Hartmann, F. K. Über die Beschaffung und kartographische Niederlegung standörtlicher und bestandesgeschichtlicher Unterlagen für die forstliche Betriebsführung und ihre praktische Auswertung. — Mitt. Forstwirtsch. u. Forstwiss. Hannover 1937.
[Originalkarten, F., (70 u. 71 = 1 : 10 000, 72 = 1 : 5000) beim F. A. und Inst. f. Waldbau, Hann.-Münden, Schloß]

73. — HUECK, K. Vegetationskarte von Ostpreußen. Karte I.

74. — Vegetationskarte des mittleren Norddeutschland. Karte II.

75. — Vegetationskarte von Schleswig-Holstein. Karte III.

76. — Vegetationskarte von Nordwestdeutschland. Karte IV.

77. — Vegetationskarte des westlichen Mitteldeutschland. Karte V.

78. — Vegetationskarte vom Harz und von Thüringen. Karte VI.

79. — Vegetationskarte vom südlichen Brandenburg und westlichen Schlesien. Karte VII.

80. — Vegetationskarte vom westlichen Süddeutschland. Karte VIII.

81. — Vegetationskarte vom östlichen Süddeutschland. Karte IX.
(Sämtlich 1 : 1 300 000. F.)

82. — Vegetationskundliche Übersichtskarte von Deutschland. 1 : 6 000 000. F. Karte X.

83. — Ausschnitt aus einem Strangkomplex im Großen Moosbruch [Ostpreußen]. [1 : 1100. 0,35 ha] p. 20.

84. — Die Moore am Teufelskreis [Thüringer Wald]. [1 : 5000. 8 ha] p. 13.
In: Hueck, K. Pflanzengeographie Deutschlands. — Berlin-Lichterfelde [1937].
84. auch in: Hueck, K. Zur Kenntnis der Hochmoore des Thüringer Waldes. — Beitr. Naturdenkmalpfl. **12.** Berlin-Lichterfelde 1928.

85. — KAISER, E. Die Landschaft beim „Nadelöhr" an der oberen Werra. F.
In: Kaiser, E. Landschaftsbiologie. — Akad. gemeinnütz. Wissenschaften Erfurt. **10.** Erfurt 1937. Anh.

86. — MEUSEL, H. Natürliche Waldgebiete und Verbreitung der Steppenheiden [Mitteldeutschland]. 1 : 3 500 000. [270 × 270 km] F.
In: Mitteldeutscher Heimatatlas. 2b. Karte XII. Magdeburg 1937.

87. — OBERDORFER, E. Vegetationskarte von Baden. 1 : 1 000 000. F.
In: Heimatatlas von Baden. 2. Aufl. — Karlsruhe 1937.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

88. — SCHWICKERATH, M. Die heutige Vegetationsgliederung des Hohen Venns und seiner Randgebiete. 1 : 100 000. [23 × 34 km]
In: Schwickerath, M. Die nacheiszeitliche Waldgeschichte des Hohen Venns und ihre Beziehung zur heutigen Vennvegetation. — Abh. Preuß. Geol. Landesanst. N. F. **184.** Berlin 1937. Anh.

89. 1938 BERTSCH, K. u. F. Wurzacher Ried. [1 : 27 000. 1700 ha]
In: Bertsch, K. Das Wurzacher Ried. — Veröff. Württ. Landesstelle f. Naturschutz. **14.** Stuttgart 1938. p. 94/95.

90. — FABER, A. u. HEUGEL, D. Pflanzensoziologisches Kartenblatt des mittleren Neckar- und des Ammertalgebiets (Tübingen, Schönbuchrand und Rammert). 1 : 25 000. F.
In: Faber, A. Erläuterungen zum pflanzensoziologischen Kartenblatt des mittleren Neckar- und des Ammertalgebietes. — Mitt. Württ. Naturaliensammlg. Stuttgart. **222.** Tübingen 1938.

91. — HUECK, K. Vegetationskundliche Karte des Paulsdorfer Moores. [1 : 10 000. 70 ha]
In: Hueck, K. Die Vegetation der Grunewaldmoore. — Arb. Berliner Prov. Stelle f. Naturschutz. **1.** Berlin 1938. p. 38.

92. — HUECK, K. Die natürliche Vegetation [Mitteleuropa]. 1 : 3 000 000. F.
In: Atlas des deutschen Lebensraumes in Mitteleuropa. — Leipzig 1938. Nr. 11.

93. — IWERSEN, J. Pflanzenkarte Niederungsgebiet der Eider. [1 : 17 500. 1200 ha]
In: Iwersen, J. Ein Verfahren landwirtschaftlicher Planung und betriebswirtschaftlicher Neuordnung eines Meliorationsgebietes. — Westküste. **1.** Sonderheft. Heide 1938. p. 30.

94. — JÖNS, K. Anordnung der Pflanzengesellschaften. [1 : 20 000. 32 ha]
In: Jöns, K. Die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes Sorgwohld. — Nordelbingen. **14.** Heide i. H. und Flensburg 1938. p. 496.

95. — KOCH, H. u. GAISBERG, E. v. Naturschutzgebiet Untereck [Balingen]. Verteilung der Pflanzengesellschaften. 1 : 10 000. [30 ha]
In: Koch, H. u. Gaisberg, E. v. Die standörtlichen und forstlichen Verhältnisse des Naturschutzgebietes Untereck. — Veröff. Württ. Landesstelle f. Naturschutz. **14.** Stuttgart 1938. p. 38.

96. — KOLUMBE, E. Karte der Vegetationsgebiete Schleswig-Holsteins. 1 : 500 000.
In: Kolumbe, E. Geschichte Schleswig-Holsteins. **2.** — Neumünster 1938.

97. — KOLUMBE, E. u. BEYLE, M. Vegetationskarte des Wittmoorgebietes. 1 : 35 000. [3 × 6 km]
In: Kolumbe, E. u. Beyle, M. Die Bohlwege im Wittmoor (Holstein) und ihre Stellung im Pollendiagramm. — Hamburg 1938. p. 10.

98. — OBERDORFER, E. Vegetationskundliche Karte des Hornisgrindegebietes im Nordschwarzwald. 1 : 25 000. [12 × 11 km] F.
In: Oberdorfer, E. Ein Beitrag zur Vegetationskunde des Nordschwarzwaldes. — Beitr. naturk. Forschung Südwestdeutschl. **3,2.** Karlsruhe 1938.
Firbas, F., Waldgeschichte Mitteleuropas. **2.** Jena 1952.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

99. — ROLL, H. Kartierung eines Teils der Kossau nach Meßtischblatt 429 Lütjenburg. [1 : 17 000. 3 km]
In: Roll, H. Die Pflanzengesellschaften ostholsteinischer Fließgewässer. — Arch. f. Hydrobiol. **34**,2. Stuttgart 1938.

100. — ROWEDDER, W. Vegetationskundliche Übersichtskarte von Pommern.
In: Rowedder, W. Die Wälder Pommerns in geographischer Betrachtung. — **55/56.** Jb. Pomm. Geogr. Ges. 1937/38.

101. — SCHARFETTER, R. Die Vegetationsformationen in den Ostalpen. 1 : 1 500 000.
In: Scharfetter, R. Das Pflanzenleben der Ostalpen. — Wien 1938. p. 157.

102. — SCHWICKERATH, M. Vegetationsband von Hof Hardt bis Forsthaus Jägerhaus. 1 : 50 000. [10 ha] p. 290.

103. — — Vegetationsgliederung des Monschauer Landes. 1 : 100 000. [10 × 20 km] p. 292.
In: Schwickerath, M. Wälder und Waldböden des Hohen Venns und seiner Randgebiete. — Mitt. Forstwirtsch. u. Forstwiss. **9.** Hannover 1938.

104. 1939 ANDRESEN, H. N. u. MÖLLER, H. Vegetationskarte des Satrupholmer Moores. ca. 1 : 2750. [175 ha] F.
In: Möller, H. Die Vegetationsverhältnisse des Satrupholmer Moores. — Jb. Heimatbund Angeln. **10.** u. **11.** Süderbrarup 1939/40. Anh.

105. — ARNOLDT, G. Vegetationsskizze der Brandenburger Heide. [1 : 33 000. 917 ha]
In: Arnoldt, G. Die Brandenburger Heide. — Schr. Physik.-ökon. Ges. Königsberg i. Pr. **71**,1. Königsberg 1939. p. 181.

106. — BECKER, W., LOHMEYER, W. u. TÜXEN, R. Karte der Naturlandschaft des Kreises Celle. [1 : 400 000] p. 26.

107. — — Ausschnitt aus dem Blatt 1603 der topographischen Karte (1 : 25 000) [Baven]. [150 ha] p. 92.

108. — — — [Weesen]. [100 ha] p. 99.
In: Barenscheer, F. Siedlungskundliches aus der südlichen Lüneburger Heide. — Schr. Niedersächs. Heimatbundes e. V. **20.** Oldenburg i. O. 1939.

109. — BÜKER, R. Ehemaliger Waldzustand. 1 : 60 000.
In: Büker, R. Die Pflanzengesellschaften des Meßtischblattes Lengerich in Westfalen (Teutoburger Wald). — Abh. Mus. Naturk. Prov. Westf. **10**,1. Münster 1939. Anh.

110. — HUECK, K. Vegetationskundliche Karte des Riesengebirges (nördlicher Teil). 1 : 25 000. [130 km²] F.
In: Hueck, K. Botanische Wanderungen im Riesengebirge. — Pflanzensoziologie. **3.** Jena 1939.

111. — MEUSEL, H. u. HARTMANN, H. Die natürlichen Vegetationstypen im Bereich des Habichtstales und der Ochsenburg im Kyffhäuser. 1 : 2000. [64 ha] F.

112. — — Die natürlichen Vegetationstypen am Süd- und Westabfall des Himmelsberges bei Woffleben. 1 : 2000. [12 ha] F.
In: Meusel, H. Vegetationsverhältnisse der Gipsberge im Kyffhäuser und im südlichen Harzvorland. — Hercynia. **2.** Halle 1939. Anh.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

113. — PREISING, E. Karte der südlichen Waldgesellschaften von Bärenthoren. [1 : 30 000. 770 ha]
In: Hausendorff, E. Zum Dauerwaldgedanken Alfred Möllers. — Forstarchiv. **18,**9/10. Hannover 1942. p. 121.

114. — TÜXEN, R. Pflanzendecke. (Vegetationskarte von NW-Deutschland mit Erläuterungen.) 1 : 1 000 000. F.
In: Schnath, G. Geschichtlicher Handatlas Niedersachsens. — Berlin 1939. Karte 1 b.

115. 1940 KRAUSE, W. Steppenheiden, Brachfelder und Äcker westlich des Lohholzes bei Karsdorf (Unstrut). 1 : 5000. [10 ha]
In: Krause, W. Untersuchungen über die Ausbreitungsfähigkeit der niederen Segge (Carex humilis Leyss.) in Mitteldeutschland. — Planta. **31,**1. Berlin 1940. p. 143.

116. — RUNGE, F. Vegetationskundliche Übersichtskarte des Inneren der Münsterschen Bucht. 1 : 100 000.
In: Runge, F. Die Waldgesellschaften des Inneren der Münsterschen Bucht. — Abh. Landesmus. Naturk. Prov. Westf. **11,**2. Münster 1940. Anh.

117. — SCHLENKER, G. Pflanzensoziologische Karte Blatt 43 Bietigheim [Nr. 7020]. 1 : 25 000. F.
In: Schlenker, G. Erläuterungen zum pflanzensoziologischen Kartenblatt Bietigheim. — Tübingen 1940.

118. — ZEIDLER, H. u. MÜLLER, K. Breitbachtal bei Willanzheim [Franken]. Bestandsplan.
In: Zeidler, H. u. Müller, K. Wirkung von Gehölzstreifen auf den Wasserhaushalt in der Landschaft. — Landw. Wasserbau. **1,**5. Beilg. z. Dtsch. Wasserwirtsch. **35,**5. München u. Stuttgart 1940. p. 72.

119. 1941 BORNGÄSSER, E. Vegetationskarte des Moores. 1 : 10 000. [110 ha]
In: Borngässer, E. Das „Große Moor" bei Deimern, ein Hochmoor der Lüneburger Heide. — BBC. **61,B.** Dresden 1941. p. 37.

120. — HEIN, L. Die natürliche Vegetation Brandenburgs. Nach Hueck 1938.
In: Hein, L. Waldgeschichte der Mark. — Brandenburgische Jb. **16.** Potsdam u. Berlin 1941. p. 33.

121. — HUECK, K. Verbreitung des natürlichen Buchenwaldgebiets in Norddeutschland.
In: Hueck, K. Der „Faule Ort" in der Staatsforst Gramzow. — Brandenburgische Jb. **16.** Potsdam u. Berlin 1941. p. 25.

122. — SCHULZ, M. Folge der Verlandungsbestände an der Elske-Mündung. 1 : 20 000. [200 ha] p. 77.

123. — Übersicht über die Vegetation der Gänsewiek. 1 : 16 000. [160 ha] p. 105.

124. — Vegetationskarte des Drausengebietes. [1 : 80 000. 3900 ha] p. 114.
In: Schulz, M. Die Vegetation des Drausengebietes. — Schr. Physik.-ökon. Ges. Königsberg i. Pr. **72,**1. Königsberg 1941.

125. — SCHWARZ, G. Die Gliederung des unteren Neckarlandes nach charakteristischen natürlichen Pflanzengesellschaften. [1 : 500 000. 55 × 30 km]
In: Schwarz, G. Die natürlichen Pflanzengesellschaften des unteren Neckarlandes. — Beitr. naturk. Forschg. im Oberrheingebiet. Karlsruhe 1941. Karte 2. Anh.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

126. 1942 FILZER, P. Die Verbreitung der kalkmeidenden Pflanzengesellschaften auf der Alb-Hochfläche. [1 : 2 000 000]
In: Filzer, P. Die Pflanzensoziologie im Dienste der Geologie. — Zbl. Mineral., Geol., Paläont. **273,**2/3.B. Stuttgart 1942. p. 61.

127. — HARTMANN, F. K. Woltdorfer Interessenschaftsforsten: Die standortsbedingten „natürlichen" Waldgesellschaften (vor bzw. während) des Kanalbaues. 1 : 20 000. [280 ha] F.

128. — Die Vegetationsänderung nach der Grundwasserabsenkung durch den Kanalbau. 1 : 20 000. [280 ha] F.
In: Hartmann, F. K. Über den waldbaulichen Wert des Grundwassers. II. — Mitt. Forstwirtsch. u. Forstwiss. 1941,2. Hannover 1942. Anh. A, B.

129. — HUECK, K. Vegetationskarte von dem Moor an der Krummen Laake bei Rahnsdorf. 1 : 8 000. [30 ha]
In: Hueck, K. Die Pflanzenwelt des Naturschutzgebietes „Krumme Laake" bei Rahnsdorf. — Arb. Berl. Prov.-Stelle f. Naturschutz. **3.** Berlin 1942. Anh.

130. — TÜXEN, R. Karte eines verlandenden nährstoffreichen Teiches s Braunschweig (vereinfacht). [1 ha]
In: Tüxen, R. u. Preising, E. Grundbegriffe und Methoden zum Studium der Wasser- und Sumpfpflanzen-Gesellschaften. — Dtsch. Wasserwirtsch. **37,**2. München u. Stuttgart 1942. p. 65.

131. — TÜXEN, R. Karte der Naturlandschaft der Umgebung Hannovers. 1 : 200 000. [50 × 30 km]
In: Tüxen, R. Die wichtigsten Pflanzengesellschaften der Umgebung Hannovers. — Jb. Geogr. Ges. Hannover. 1940 u. 1941. Hannover 1942.

132. 1943 HUECK, K. Vegetationskarte des Deutschen Reiches (Karte der ursprünglichen Vegetation). Blatt Berlin. 1 : 1 000 000. F.

133. — Ursprüngliche Vegetationsverteilung im Baruther Urstromtal (Meßtischblatt Paplitz). 1 : 25 000. p. 32.

134. — Jetzige Vegetationsbedeckung im Baruther Urstromtal. 1 : 25 000. p. 32.
In: Hueck, K. Vegetationskundliche Karte des Deutschen Reiches. Blatt Berlin. — Neudamm 1943.

135. — MONHEIM, F. Die Wiesenarten im Siegtal von Weidenau bis Kirchen. [1 : 25 000. 200 ha] F.

136. — Die Wiesenarten im Siegtal von der Quelle bis Weidenau. [1 : 25 000. 300 ha]. F.

137. — Die Wiesenarten im Littfeld- und Ferndorftal vom Eichener Walzwerk bis zur Mündung in die Sieg. [1 : 25 000. 125 ha] F.

138. — [Siegtal von Netphen bis Dreisbach]. [1 : 25 000. 250 ha] F.
In: Monheim, F. Die Bewässerungswiesen des Siegerlandes. — Forsch. Deutsch. Landesk. **42.** Leipzig 1943. Anh.

139. — TÜXEN, R., LOHMEYER, W. u. RATTAY, S. Pflanzensoziologische Kartierung an einer Staustufe der Weser [Dörverden]. [1 : 66 000. 150 ha]
In: Uhden, O. Die Steigerung der Leistungsfähigkeit der Stromwasserstraßen. — Dtsch. Wasserwirtsch. **38,**3. Stuttgart 1943. p. 9.

140. 1944 KÄSTNER, M. u. REINHOLD, F. Vereinfachte Übersichtskarte der natürlichen Waldgesellschaften Sachsens. [1 : 3 000 000]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

In: Reinhold, F. Ergebnisse vegetationskundlicher Untersuchungen im Erzgebirge, den angrenzenden Gebirgen und im nordostsächsischen Heidegebiet. — Forstwiss. Cbl. u. Tharandter Forstl. Jb. **3.** Berlin 1944. p. 168.
Rubner, K. u. Reinhold, F. Das natürliche Waldbild Europas. — Hamburg u. Berlin 1953. p. 59.
Firbas, F. Waldgeschichte Mitteleuropas. **2.** Jena 1952 p. 106.

141. — SCHWICKERATH, M. Vegetationskarte I „Wallonisches Venn". Ausschnitt aus dem Kartenblatt 5203 Stolberg der Topographischen Karte 1 : 25 000. [500 ha] p. 57.

142. — Vegetationskarte II „Jägersfahrt". Ausschnitt aus dem Blatt 5203 Stolberg der Topographischen Karte 1 : 25 000. [2500 ha] p. 240.

143. — Vegetationskarte III „Münsterländchen". Ausschnitt aus dem Blatt 5203 Stolberg der Topographischen Karte 1 : 25 000. [2 250 ha] p. 240.

144. — Vegetationskarte IV „Rohren". Ausschnitt aus dem Meßtischblatt 5403 Monschau der Topographischen Karte 1 : 25 000. [2 250 ha] p. 240.

145. — Die heutige Vegetationsgliederung des Hohen Venns und seiner Randgebiete. 1 : 100 000. [35 × 22 km] p. 257.
In: Schwickerath, M. Das Hohe Venn und seine Randgebiete. — Pflanzensoz. **6.** Jena 1944.

146. — VARESCHI, V. Vegetationskarte aus dem obersten Isar-Tal (Hinterautal). 1 : 25 000. F.

147. — Vegetationskarte Schachentorkopf (Wettersteingebirge). 1 : 5000. F.
In: Vareschi, V. Pflanzensoziologie. — Handbuch der Biologie. **4,**6—7. Potsdam 1944. p. 192.

148. 1946 KNAPP, R. Vegetationskarte Dölauer Heide. 1 : 10 000. [16 × 25 km]
In: Knapp, R. Vegetationskarte der Dölauer Heide bei Halle (Saale) und Erläuterungen. — Heidelberg 1946. Mskr. vervielf. p. 17.

149. — KNAPP, R. Karte der Landschaften der nordöstlichen Oberrheinebene. 1 : 100 000. [5 Teilkarten. Rechtes Rheinufer. 90 × 20 km]
In: Knapp, R. Wälder und Landschaften der nordöstlichen Oberrheinebene. — Heidelberg 1946. Mskr. vervielf. p. 24.
[1 : 600 000]:
Knapp, R. Einführung in die Pflanzensoziologie. **1.** Methoden der Pflanzensoziologie. — Ludwigsburg 1948. p. 90.
Rubner, K. u. Reinhold, F. Das natürliche Waldbild Europas. — Hamburg u. Berlin 1953. p. 100.
Firbas, F. Waldgeschichte Mitteleuropas. **2.** Jena 1952. p. 47.

150. 1947 TÜXEN, R. Vegetationskarte des Pflanzensoziologischen Gartens Hannover. [1 : 1250. 1,5 ha]
In: Tüxen, R. Der Pflanzensoziologische Garten in Hannover und seine bisherige Entwicklung. — **94.—98.** Jahresber. Naturhist. Ges. Hannover. Hannover 1947. p. 179.

151. 1948 AKADEMIE für RAUMFORSCHUNG und LANDESPLANUNG und NIEDERSÄCHS. AMT für LANDESPLANUNG und STATISTIK. Die natürliche Pflanzendecke. [1 : 300 000]
In: Der Landkreis Hannover. — Bremen-Horn 1948. p. 27

152. — KNAPP, R. Karte der Waldgesellschaften aus dem Buntsandstein-Odenwald. 1 : 44 000. [30 ha]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

153. — Karte der Wuchslandschaften der nördlichen Oberrhein-Ebene. [1 : 600 000. 90 × 20 km]
In: Knapp, R. Einführung in die Pflanzensoziologie. **1.** Methoden der Pflanzensoziologie. — Ludwigsburg 1948. p. 80 u. 90.

154. 1949 KLAPP, E. [Süddeutsches Flußtal.] p. 85.

155. — [Versuchsgut Frankenhorst bei Bonn.] p. 87.
In: Klapp, E. Landwirtschaftliche Anwendungen der Pflanzensoziologie. — Agrarwissensch. u. Agrarpolitik. **14.** Köln 1949.

156. — OBERDORFER, E. Vegetationskarte der Wutachschlucht (Ausschnitt). 1 : 25 000. [1000 ha]
In: Oberdorfer, E. Die Pflanzengesellschaften der Wutachschlucht. — Beitr. naturk. Forschg. Südwestdeutschl. **8.** Karlsruhe 1942—49.

157. 1950 HUECK, K. Niedersachsen. Natürliche Pflanzendecke. 1 : 800 000. F.
In: Brüning, K. Deutscher Planungsatlas. II. Niedersachsen. — Bremen 1950.

158. — KRAUS, A. Vegetationskarte der Umgebung eines Quellbaches in den Loisach-Kochelsee-Mooren.
In: Lutz, J. L. Ökologische Landschaftsforschung und Landeskultur. — Landw. Jb. Bayern, **27**,1/2. München 1950.

159. — KRAUSE, W. Vegetationskarte eines durch salzhaltige Abwässer überfluteten Flurstücks bei Widdershausen a. d. Werra (Kr. Hersfeld). 1 : 10 000. [70 ha] p. 300.

160. — Die Verbreitung charakteristischer Pflanzen und Pflanzengesellschaften im Forstamt Sprakensehl, Kr. Gifhorn, in den Jahren 1777 und 1946. 1 : 100 000. [5000 ha] p. 302.

161. — Kontakt- und Ersatzgesellschaften innerhalb junger Heide- und Ackeraufforstungen der Norddeutschen Ebene (Forstamt Sprakensehl, Kr. Gifhorn). 1 : 30 000. [20 ha] p. 307.

162. — Kontakt- und Ersatzgesellschaften einer Mittelgebirgslandschaft mit stark wechselndem Gestein (Westteil der Gemarkung Dietges, Kr. Fulda). 1 : 12 500. [200 ha] p. 310.
In: Krause, W. Über Vegetationskarten als Hilfsmittel kausalanalytischer Untersuchung der Pflanzendecke. — Planta. **38.** Berlin—Göttingen—Heidelberg 1950.

163. — KÜMMEL, K. Vegetationskarte der mittleren Ahr. [1 : 48 000. 10000 ha]
In: Kümmel, K. Das mittlere Ahrtal. — Pflanzensoz. **7.** Jena 1950. Beilage.

164. — SCAMONI, A. [Forstamt Sachsenhausen.] [5 Teilkarten. 1 : 50 000. 350 ha]
In: Scamoni, A. Waldkundliche Untersuchungen auf grundwassernahen Talsanden. — Berlin 1950. p. 109—111.

165. — WALTHER, K. Vegetationskarte des Grundwasserschadengebietes Dörpen am Dortmund-Ems-Seitenkanal. 1 : 20 000. [7500 ha]
In: Walther, K. Die Pflanzengesellschaften im Grundwasserschadengebiet Lathen—Dörpen am Dortmund-Ems-Seiten-Kanal. — Mitt. Thür. Bot. Ges. **Beih. 2.** Weimar 1950.

166. — ZELLER, O. Ausschnitt einer Karte der Wiesengesellschaften (Flurkarte der Gemeinde Haslach, Kr. Vaihingen/Enz). [1 : 4000. 15 ha]
In: Ellenberg, H. u. Zeller, O. Wiesengesellschaften als Zeiger für den Boden und die Möglichkeiten der Ertragssteigerung. — Landwirtsch. Zentraldienst. Stuttgart-Hohenheim 1950.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

167. 1951 ARNTZENIUS, C. R. u. REHNELT, K. Pseudocyperus-Weiher. [1 : 333. 0,3 ha]
In: Arntzenius, C. R. u. Rehnelt, K. Pflanzensoziologische Untersuchungen im Naturschutzgebiet Lindauer Moor bei Trebgast. — Naturwiss. Ges. Bayreuth. Ber. 1951/52. Bayreuth 1952. p. 18.

168. — ATTENBERGER, J. Bodenvegetationstypen. (Ausschnitt 1: „Wörnbrunn".) 1 : 20 000, [400 ha]

169. — Bodenvegetationstypen. (Ausschnitt 2: „Laufzorn".) [1 : 23 000. 300 ha]
In: Attenberger, J. Die Bodenvegetation als Standortweiser in Fichtenreinbeständen der Münchener Schotterebene. — Forstwiss. Cbl. **70,**10. Berlin 1951. p. 598/99.

170. — BUCHWALD, K. u. FRÖDE, E. Vegetationskarte des Großen und Kleinen Moores (Forstamt Danndorf). 1 : 10 000. [550 ha] F.
In: Buchwald, K. Bruchwaldgesellschaften im Großen und Kleinen Moor, Forstamt Danndorf (Drömling). — Angew. Pflanzensoziol. **2.** Stolzenau 1951.

171. — GÖTTLICH, K. Karte der Pflanzengesellschaften [des Häckler Riedes, Kr. Ravensburg]. [1 : 15 000. 35 ha]
In: Göttlich, K. Das Häckler Ried. — Veröff. württ. Landesstelle f. Naturschutz u. Landschaftspfl. **20.** Ludwigsburg 1951. p. 43.

172. — KNOLL, J. G. u. KRAUSE, W. Die Wuchsgebiete der Wiesentypen in Sachsen. [1 : 3 000 000] Abb. 16.

173. — Die Wuchsgebiete der Wiesentypen auf der Schwäbischen Alb. [1 : 100 000] Abb. 18.
In: Knoll, J. G. u. Krause, W. Über die Verteilung der Wiesentypen auf natürliche Wuchsgebiete und Geländeformen. — Arch. wiss. Ges. f. Land- u. Forstwirtsch. Sonderheft. Freiburg i. Br. 1951.

174. — LOHMEYER, W. u. ELLENBERG, H. Vegetationskarte der Eilenriede bei Hannover. Aufgenommen im Sommer 1946. 1 : 10 000. [650 ha] F.
In: Lohmeyer, W. Die Pflanzengesellschaften der Eilenriede bei Hannover. — Angew. Pflanzensoziol. **3.** Stolzenau 1951. Beilage.

175. — MITTELHÄUSSER, K. Pflanzendecke. [1 : 300 000. Nach Hueck 1950].
In: Mittelhäusser, K. Der Landkreis Springe. Bremen-Horn 1951. Taf. VI.

176. — ROCHOW, M. v. Vegetationskarte des Kaiserstuhls. 1 : 25 000. [20 × 25 km] F.
In: Rochow, M. v. Die Pflanzengesellschaften des Kaiserstuhls. — Pflanzensoziol. **8.** Jena 1951.

177. — RONDE, G. Standortskarte [des Purlbachgebietes im Oberbayerischen Hügelland]. [1 : 14 000. 130 ha]
In: Ronde, G. Vorkommen, Häufigkeit und Arten von Regenwürmern in verschiedenen Waldböden und unter verschiedenen Bestockungen. — Forstwiss. Cbl. **70,**9. Berlin 1951. p. 534.

178. — SIEBERT, A. Die natürliche Vegetation des Kreises Holzminden. [1 : 300 000]
In: Tacke, E. Der Landkreis Holzminden. — Bremen-Horn 1951. p. 57.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

179. — — Landkreis Norden. Vegetationskarte. [1 : 400 000]
In: Haack-Lübbers, A. Der Landkreis Norden. — Bremen-Horn 1951. Tafel XI.

180. — TÜXEN, R. u. a. Vegetationskarte des Wesertales bei Landesbergen. 1 : 10 000. [1,7 × 2,4 km] F.
In: Tüxen, R. Wasserversorgung und Pflanzensoziologie. — Gas- u. Wasserfach. **92**,20. München 1951.

181. — WALTHER, K. Vegetationskarte des Elbetales bei Besenhorst. 1 : 5000. [0,85 × 1,2 km] F.
In: Tüxen, R. Wasserversorgung und Pflanzensoziologie. — Gas- u. Wasserfach **92**,20. München 1951.

182. — WITT, W. Landkreis Stade. Natürliche Vegetationsgebiete (nach Hueck u. a.). 1 : 500 000.
In: Witt, W. Der Landkreis Stade. 2. Aufl. — Bremen-Horn 1951. p. 81.

183. 1952 ELLENBERG, H. Karte der Wiesengesellschaften am Seitenkanal westlich Braunschweig. Zustand Sommer 1939. Zustand Sommer 1946. ca. 1 : 10 000. [300 ha] F.
In: Ellenberg, H. Auswirkungen der Grundwasserabsenkung auf die Wiesengesellschaften am Seitenkanal westlich Braunschweig. — Angew. Pflanzensoz. **6.** Stolzenau 1952. Beilage.

184. — ELLENBERG, H. Veränderungen der Wiesen des Auetales westlich Braunschweig infolge ungleich starker Absenkung des Grundwasserspiegels durch den Bau eines Kanals. A. Sommer 1939. B. Sommer 1946. [1 : 20 000. 120 ha] p. 119.

185. — Zonierung der Grünlandgesellschaften infolge des vor etwa 30 Jahren erfolgten Einbaues von Schleusenstufen in den Flußlauf der Aller unterhalb Celle (Sandboden). [1 : 85 000. 30 km Flußlauf] p. 121.

186. — Wiesengesellschaften als Feuchtigkeitszeiger und deren düngungsbedingte Ausbildungsformen in einem Teil der Donauniederung bei Langenau östlich Ulm. [1 : 18 000. 320 ha] p. 123.
In: Ellenberg, H. Wiesen und Weiden und ihre standörtliche Bewertung. — Landwirtschaftl. Pflanzensoz. **2.** Ludwigsburg 1952.

187. — JAHN, S. u. a. Vegetationskarte des Forstamtsbezirkes Wenzen. 1 : 16 000. [2500 ha] F.
In: Jahn, S. Die Wald- und Forstgesellschaften des Hils-Berglandes (Forstamtsbezirk Wenzen). — Angew. Pflanzensoziol. **5.** Stolzenau 1952. Beilage.

188. — KRAUSE, W. Entwurf einer Verbreitungskarte der hauptsächlichsten Gesellschaftskomplexe in Europa und Westsibirien. 1 : 40 000 000.
In: Krause, W. Das Mosaik der Pflanzengesellschaften und seine Bedeutung für die Vegetationskunde. — Planta. **41**,3. Berlin 1952. p. 284.

189. — LOHMEYER, W. Naturlandschaftskarte des Gebietes beiderseits der Mittelweser zwischen Dümmer, Steinhuder Meer und Bremen. 1 : 300 000. F.
In: Mitt. Flor.-soz. Arb. Gem. N. F. **3.** Stolzenau 1952. Beilage.

190. — OBERDORFER, E. Die natürlichen Vegetationsgebiete des Kraichgaus. [1 : 500 000. 45 × 45 km]
In: Oberdorfer, E. Die Vegetationsgliederung des Kraichgaus. —

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Beitr. naturk. Forschg. in Südwestdeutschl. **11**,1. Karlsruhe 1952. p. 32.

191. — RUNGE, F. Natürliche Pflanzendecke der Westfälischen Bucht. Etwa 1 : 700 000.
In: Runge, F. Erläuterungen zur Vegetationskarte der westfälischen Bucht. — Westfälische Forschg. **6** (1943—1952). Münster 1952. p. 213.

192. — SIEBERT, A. Landkreis Northeim. Natürliche Pflanzendecke. [1 : 350000]
In: Eggeling, H. Der Landkreis Northeim. — Bremen-Horn 1952. p. 56.

193. — SIEBERT, A. Landkreis Hameln-Pyrmont. Natürliche Vegetation. [1 : 266 000]
In: Der Landkreis Hameln-Pyrmont. — Bremen-Horn 1952. Tafel XIV.

194. — STRAKA, H. Karte über die natürliche Vegetation in einem Gebiet um das Schalkenmehrener Maar südlich Daun. [1 : 850 000. 5000 ha]
In: Straka, H. Zur spätquartären Vegetationsgeschichte der Vulkaneifel. — Arb. Rhein. Landeskunde. **1.** Bonn 1952. p. 76.

195. — WEISE, F. Kartierung von Extensivgrünland. Projekt: Clausthal-Zellerfeld (Harz). [1 : 29 000. 5 × 7 km] p. 17.

196. — — Kartierung eines Trockengebietes. Projekt: „Hasenwinkel" (Kr. Gifhorn). [1 : 29 000. 5 × 7 km] p. 29.

197. — — u. KISSLER, R. Kartierung eines Rieselwiesen- und eines Überschwemmungsgebietes. Projekt: A. Okertal bei Meinersen (Kr. Gifhorn). B. Allertal bei Neubokel (Kr. Gifhorn). [1 : 29 000. A = 500 ha, B = 350 ha]
In: Weise, F. Beiträge zur Grünlandförderung. — Schriftenreihe des AID. — Bad Godesberg 1952.

198. 1953 BUCHWALD, K. Naturlandschaftskarte des Naturschutzgebietes „Blankes Flat" bei Vesbeck und seiner weiteren Umgebung (ca. 1 : 50 000).
In: Buchwald, K. Erläuterungen zur Naturlandschaftskarte des Naturschutzgebietes „Blankes Flat" bei Vesbeck und seiner näheren Umgebung. — Mitt. Flor.-soz. Arb. Gem. N. F. **4.** Stolzenau 1953. p. 132.

199. — BUDDE, H. [Landkreis Paderborn.] Pflanzengesellschaften. [1 : 300 000]
In: Geldern-Crispendorf, G. v. Der Landkreis Paderborn. — Münster 1953. p. 29.

200. — KLEMENT, O. Vegetationskarte von Wangerooge. [1 : 225 000]
In: Klement, O. Die Vegetation der Nordseeinsel Wangerooge. — Veröff. Inst. f. Meeresforschg. Bremerhaven. **2**,1, p. 214, u. **2**,2, p. 295. Bremen 1953.

201. — KRAUSE, W. Vegetationskarte von Wässerwiesen in der Gemarkung Giersbach im Hotzenwald. [1 : 4250. 5 ha]
In: Krause, W. Über den Einfluß winterlicher Bewässerung auf Bergwiesen des Schwarzwaldes. — Z. Acker- u. Pflanzenbau. **97**,2. Berlin u. Hamburg 1953. p. 195.

202. — KRAUSE, W. Vegetationskarte der landwirtschaftlich genutzten Flächen eines Schwarzwaldhofes. Jonasenhof, Furtwangen-Katzensteig. [1 : 5000. 30 ha]
In: Krause, W. Zur Kenntnis der Pflanzenbestände in Feldgras-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

flächen des Schwarzwaldes. — Mitt. Bad. Landesver. f. Naturk. u. Naturschutz. N. F. **6**,1. Freiburg i. Br. 1953. p. 24.

203. — KÜMMEL, K. Pflanzensoziologische Übersichtskarte des Landkreises Köln auf geomorphologischer Grundlage. 1 : 100 000.
In: Kümmel, K. Erläuterungen zur pflanzensoziologischen Übersichtskarte des Landkreises Köln. — Köln 1953. Als Mskr. gedruckt.

204. — — u. HAHNE, A. Kleine Vegetationskarte des Drachenfelses. [1 : 7500. 500 ha]

205. — — — Ausschnitt aus der Vegetationskarte des Siebengebirges und der angrenzenden Landschaften. 1 : 25 000. [4000 ha]
In: Kümmel, K. u. Hahne, A. Die Vegetation des Siebengebirges. — Bonn 1953. Als Mskr. gedruckt.

206. — LENSKI, H. Vegetationskarte von Grundstück III [Gemeinde Godenstedt]. 1 : 2500. [3 ha]
— Vegetationskarte der Grundstücke I und II. [1 : 2500. 3 ha]
In: Lenski, H. Grünlanduntersuchungen im mittleren Ostetal. — Mitt. Flor.-soz. Arb. Gem. N. F. **4**. Stolzenau 1953. p. 52—54.

207. — REINHOLD, F. Die natürlichen Hauptwaldgesellschaften Badens. [1 : 1 700 000] p. 102.

208. — RUBNER, K. u. a. Natürliche Waldgesellschaften Bayerns. [1 : 2 700 000] p. 73.

209. — u. REINHOLD, F. Natürliche Waldgesellschaften und Untergebiete des nordostdeutschen Diluviums [Mecklenburg, Brandenburg, Lausitz]. [1 : 3 300 000] p. 49.

210. — Natürliche Pflanzendecke von Niedersachsen. (Vereinfacht nach Hueck 1948 und Tüxen [1934]). [1 : 2 500 000] p. 95.

211. — Der Niederterrassenkegel des Rheins in der Oberrheinischen Tiefebene (nach K. Troll, 1926). [1 : 440 000] p. 98.
In: Rubner, K. u. Reinhold, F. Das natürliche Waldbild Europas. — Hamburg u. Berlin 1953.

212. — RUNGE, F. [Landkreis Grafschaft Bentheim] Natürliche Pflanzendecke. [1 : 375 000]

213. SPECHT, H. Heutige Pflanzendecke. [1 : 375 000]
In: Specht, H. Der Landkreis Grafschaft Bentheim. — Bremen-Horn 1953. p. 49.

214. — SPEIDEL, B. Vegetationskarte des Dauergrünlandes der Gemarkung Rebgeshain (Vogelsberg). 1 : 15 000. [280 ha]
In: Schriftenreihe d. Bodenverb. Vogelsberg. Heft **1**. Lauterbach/Hessen 1953.

215. 1954 SCAMONI, A. Vegetationskartierung aus dem Höhendiluvium des Lehrreviers Eberswalde. 1 : 12 500. [14 ha]
In: Scamoni, A. Waldgesellschaften und Waldstandorte. 2. Aufl. — Berlin 1954. p. 173.

216. — SCAMONI, A. Ausschnitt aus der vegetationskundlichen Karte des Unterspreewaldes. 1: 12500. [300 ha] F.
In: Scamoni, A. Die Waldvegetation des Unterspreewaldes. — Arch. f. Forstwesen. **3**, 1/2. Berlin 1954. p. 144.

Abgeschlossen am 1. Juni 1954.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Akademie f. Raumforschung 151
Andresen, H. N. 104
Arnoldt, G. 105
Arntzenius, C. R. 167
Attenberger, J. 168. 169
Becker, W. 106—108
Bertsch, F. 89
Bertsch, K. 8. 89
Beyle, M. 97
Borngässer, E. 119
Buchwald, K. 170. 198
Budde, H. 199
Büker, R. 109
Drude, O. 2—4
Ellenberg, H. 174. 183—186
Faber, A. 35. 36. 90
Filzer, P. 126
Fischer, H. 49
Frickhinger, H. 5
Fröde, E. 170
Gaisberg, E. v. 95
Gams, H. 22—28
Göttlich, K. 171
Graebner, P. 37
Groß, H. 6. 7
Hahne, A. 204. 205
Hartmann, F. K. 70—72. 127. 128
Hartmann, H. 111. 112
Hauff, R. 67
Hein, L. 120
Heugel, D. 90
Hueck, K. 9—12. 16—20. 29—34. 37—40. 43. 44. 52—54. 73—84. 91. 92. 110. 120. 121. 129. 132—134. 157
Iwersen, J. 93
Jahn, S. 187
Jöns, K. 94
Jonas, F. 45—48. 59—64
Kästner, M. 140
Kaiser, E. 85
Kalkreuth, P. 55—57
Kißler, R. 197
Klapp, E. 154. 155
Klement, O. 200
Knapp, R. 148. 149. 152. 153
Knoll, J. G. 172. 173
Koch, H. 95
Kolumbe, E. 41. 96. 97
Kraus, A. 158
Krause, W. 115. 159—162. 172. 173. 188. 201. 202
Kümmel, K. 68. 163. 203—205
Lakowitz, C. 1
Lenski, H. 206
Libbert, W. 21
Lohmeyer, W. 106—108. 139. 174. 189
Meusel, H. 86. 111. 112
Mittelhäusser, K. 175
Möller, H. 104
Monheim, F. 135—138
Müller, K. 118
Nienburg, W. 41
Oberdorfer, E. 69. 87. 98. 156. 190
Preising, E. 113
Rattay, S. 139
Rehnelt, K. 167
Reimers, H. 34
Reinhold, F. 140. 207. 209—211
Rochow, M. v. 176
Roll, H. 99
Ronde, G. 177
Rowedder, W. 100
Rubner, K. 208—211
Runge, F. 116. 191. 212
Ruoff, S. 22—28
Scamoni, A. 65. 164. 215
Scharfetter, R. 101
Schlenker, G. 117
Schulz, M. 122—124
Schuster, E. 50
Schwarz, G. 125
Schwickerath, M. 88. 102. 103. 141—145
Siebert, A. 178. 179. 192. 193
Skwarra, S. 22—28
Sleumer, H. 51
Specht, H. 213
Speidel, B. 214
Straka, H. 194
Troll, K. 13
Troll, W. 14. 15
Tüxen, R. 42. 58. 66. 106—108. 114. 130. 131. 139. 150. 180.
Vareschi, V. 146. 147
Walther, K. 165. 181

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Weise, F.	195—197	Zeidler, H.	118
Witt, W.	182	Zeller, O.	166

Verteilung der Karten.

Europa	188
Mittel-Europa	92
Deutschland	73—82
Mittel-Deutschland	77—79. 86. 209
N-Deutschland	121
NW-Deutschland	66. 76. 114
Bayern	5. 13—15. 49. 50. 81. 101. 118. 146. 147. 158. 167—169. 177. 208
Berlin-Brandenburg	9—12. 21. 29—33. 38. 39. 52. 65. 74. 79. 91. 120. 129. 132—134. 164. 215
Danzig-Westpreußen	1. 55—57.
Hessen	149. 152. 153. 159. 162. 214
Mecklenburg-Pommern	43. 44. 74. 100
Niedersachsen	16—20. 37. 42. 45—48. 58—64. 71. 106—108. 119. 127. 128. 130. 131. 139. 150. 151. 157. 160. 161. 165. 170. 174. 175. 178—180. 182—185. 187. 189. 192. 193. 195—198. 200. 206. 210. 212. 213
Nordrhein-Westfalen	37. 68. 88. 102. 103. 109. 116. 135—138. 141—145. 155. 191. 199. 203—205
Ostpreußen	6. 7. 22—28. 34. 53. 54. 73. 83. 105. 122—124
Rheinland-Pfalz	77. 149. 153. 163. 194
Sachsen	2—4. 140. 172
Sachsen-Anhalt	113. 115. 148
Schlesien	70. 79. 110
Schleswig-Holstein	41. 72. 75. 93. 94. 96. 97. 99. 104
Thüringen	78. 84. 85. 111. 112
Württemberg-Baden	8. 35. 36. 40. 51. 67. 69. 80. 87. 89. 90. 95. 98. 117. 125. 126. 149. 153. 156. 166. 171. 173. 176. 186. 190. 201. 202. 207. 211

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

B. Nicht veröffentlichte Vegetationskarten

Die Karten können bei den jeweils genannten Instituten oder bei den in eckigen Klammern angegebenen Stellen eingesehen werden.

Die Namen der Bearbeiter und das Jahr der Fertigstellung sind, soweit bekannt, in runden Klammern hinzugefügt. Alle Karten sind farbig angelegt.

Die unter „*Zentralstelle für Vegetationskartierung*" aufgeführten Karten, die vor 1939 hergestellt wurden, sind von ihren Vorläufern erarbeitet worden, und zwar die mit PH bezeichneten von der *Provinzialstelle für Vegetationskartierung der Provinz Hannover*, die mit TH bezeichneten von der *Arbeitsstelle für Theoretische und Angewandte Pflanzensoziologie an der Tierärztlichen Hochschule Hannover*, die beide von dem Leiter der Zentralstelle für Vegetationskartierung gegründet und geleitet wurden.

Ein „Verzeichnis der von der Zentralstelle für Vegetationskartierung erarbeiteten Vegetationskarten des Nordwestdeutschen Raumes" mit einer Übersichtskarte veröffentlichte H. MEISSNER (Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens. **2**,6. Hannover 1949).

Abkürzungen (bei den Karten der Zentralstelle für Vegetationskartierung):

A = Acker	W = Wälder und Forsten
G = Grünland	V = gesamte Vegetation
N = Naturlandschaft	pp = pro parte

Bayern.

Bayer. Landesanstalt für Moorwirtschaft und Landkultur, München 23.

Meßtischblätter (Katasterblätter) des Landes Bayern 1 : 5000:

Altmühltal.

NW	XXXV.	11—13, 15—16.	NW	XL.	6—7.
NW	XXXVI.	9—16.	NW	XLI.	4—7.
NW	XXXVII.	9—10. 12—15.	NW	XLII.	1—7.
NW	XXXVIII.	6—9.	NW	XLIII.	1—5.

Bergener Moor.

SO	XV.	33.	SO	XVII.	31—32.
SO	XVI.	31—33.			

Bernau.

SO	XV.	33.

Englmannszell.

NW	XXII.	6.

Ettaler Weidmoos.

SW	XXVII.	16—17.	SW	XVIII.	16—17.

Hochrhön.

NW	CXI.	47.	NW	CXIV.	45—46.
NW	CXII.	47—48.	NW	CXV.	45—47.

Jachenau.

SW	XXV.	2, 3.	SW	XXVI	3—5.

Rosenheim-Bad Aibling.

SO	XII.	9. 12—13.	SO	XV.	14.
SO	XIII.	11, 19.	SO	XVII.	21.
SO	XIV.	14.	SO	XVIII.	21.

Institut für Waldbau der Bayerischen Forstlichen Forschungsanstalt, München 13.

Jetzendorf. Vegetationskartierung in einem Forstbetrieb des oberbayerischen Tert. Hügellandes (Frh. v. Freyberg, Jetzendorf). 1 : 5000. 60 u. 125 ha. (Lutz, J. L. u. Köstler, J. N. 1947 u. 1951).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

München-Süd. Ausschnittskartierung zu Forstgesellschaften im Bayerischen Forstamt München-Süd. 1 : 10 000. 600 ha. (cf. Teil A: Attenberger 1951).
Traunstein/Obb. Gliederung der Standorte nach Relief, Boden und natürlicher Bestockung im Stadtwald Traunstein/Obb. 1 : 5000. 500 ha. (Köstler, J. N., Lutz, J. L. und Kasenbacher, T. 1950).

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Chamb-Niederung. 1 : 5000. 730 ha. (v. Hübschmann, A. 1953). G.
Groß-Mehringen bei Ingolstadt. 1 : 10 000. 100 ha. (Lohmeyer, W. 1951). W.
Laaber-Tal. 1 : 25 000. 2228 ha. (Preising, E. u. v. Hübschmann, A. 1951). G.
Lachweiler, Forstamt Mönchsberg. 1 : 10 000. 298 ha. (Seibert, P. 1951). W.
Nürnberg (Forstbez. Lichtenhof). 1 : 15 000. 1500 ha. (Prasser, G. 1937). V. TH.
Pfettrach (Universitätsforst). 1 : 5000. 344 ha. (Tüxen, R. 1940). W.
Roding. 1 : 10 000. 4000 ha. (Lohmeyer, W. u. Preising, E. 1951). W.
Seeshaupt. 1 : 5000. 350 ha. (Tüxen, R. 1940). W.
Sauerlach/Obb. 1 : 5000. 60 ha. (Tüxen, R. 1940). W.
Veldensteiner Forst. 1 : 10 000. 1500 ha. (Lohmeyer, W. 1951). W.
Vils-Tal. 1 : 5000. 1382 ha. (Preising, E. u. v. Hübschmann, A. 1953). G.
Waldsassen. (Punktkarte). 1 : 10 000. (Preising, E. 1949). W.

Berlin-Brandenburg.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Grimnitz, Forstamt. 1 : 10 000. 1 : 25 000. 3800 ha. (Preising, E. 1938). W. TH.
Grunewald. 1 : 25 000. 2500 ha. (Preising, E. u. Prott, H. 1937). W. TH.
Hangelsberg. 1 : 50 000. 4000 ha. (Preising, E. 1940). W.
Königswald bei Potsdam. 1 : 10 000. 750 ha. (Knapp, R. u. Preising, E. 1943). W.
Riemeister Fenn bei Berlin. 1 : 2000. 12 ha. (Preising, E. 1953). G. W.
Sacrow-Charlottenhof. 1 : 1250. 10 ha. (Sauer, O. 1938/39). W. TH.
Wildpark bei Potsdam. 1 : 5000. 650 ha. (Knapp, R. 1942). W.

Bremen.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Löh (Blumenthal), Marßel (Burgdamm) und Knoops Park. 1 : 10 000. 100 ha. (Lohmeyer, W. u. Preising, E. 1946). Nat.

Danzig.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Danzig. 1 : 10 000. 800 ha. (Preising, E. 1941). W.

Hamburg.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Curslack. 1 : 5000. 850 ha. (Walther, K. 1952). G.
Eidelstedt. (Punktkarte) 1 : 5000. (Walther, K. 1951). A. G.
Elendsmoor. 1 : 5000. 40 ha. (Walther, K. 1950). A. G.
Langenhorn. 1 : 5000, 1 : 10 000. 200 ha. (Walther, K. 1952). A. G.
Rissen. 1 : 5000. (Walther, K. 1951). A. G.

Hessen.

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau. Wehrda, Kr. Hünfeld.
Fischbach/Taunus. Vegetationskarte eines Brunnengebietes bei Fischbach/Taunus. 1 : 1000. 7 ha. (Speidel, B. 1952).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Kirchhain. Vegetationskarte der Hochwasser-Rückhaltebecken bei Kirchhain, Kr. Marburg. 1 : 5000 u. 1 : 2500. 1000 ha. (Speidel, B. u. Mitarb. 1952/53).
Rhön. Vegetationskarte des Dauergrünlandes der hessischen Rhön. 1 : 10 000. 6000 ha. (Speidel, B. u. van Senden, L. 1951/52).
Schlüchtern. Vegetationskarte des Dauergrünlandes im Kreis Schlüchtern (Hessen). 1 : 25 000. 12 500 ha. (Speidel, B. u. Mitarb. 1950-52).
Vogelsberg. Vegetationskarte des Dauergrünlandes des Vogelsberges. 1 : 10 000. 4200 ha. (Speidel, B. u. Mitarb. 1951/52).
Westerwald. Vegetationskarte des Dauergrünlandes des hess. Teiles des Westerwaldes. 1 : 10 000. 2500 ha. (Speidel, B. u. Mitarb. 1951-52).

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Frankfurt/Main (Mönchhof — Raunheim). 1 : 10 000. 1400 ha. (Preising, E. u. Mitarb. 1953). V.
Griesheim. 1 : 5000. 565 ha. (Preising, E. 1950). Nat.
Heftrich. 1 : 2000. 40 ha. (Tüxen, R. 1952). G.
Maubacher Blei. 1 : 10 000. (Preising, E. 1950). A.G.
Offenbach, Staustufe. 1 : 10 000. (Walther, K. u. Mitarb. 1953). V.
Schlitz. 1 : 10 000. 6822 ha. (Seibert, P. 1954). W.

Mecklenburg-Pommern.

Institut für Landw. Botanik an der Humboldt-Universität zu Berlin.
Insel Bock. 1 : 10 000. 1000 ha. (Voderberg, K. 1951). Nat.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Schönlanke. 1 : 25 000. 4000 ha. (Preising, E. 1941). W.
Seefeld, w Stargard. 1 : 2000. 100 ha. (Preising, E. 1940). G.
Sonnenhof bei Stettin. 1 : 5000. 75 ha. (Preising, E. 1938). G. W. TH.
Usedom. Rohrgraben-Niederung bei Wolgast. 1 : 25 000. 2500 ha. (Raabe, E. W. 1944). V.

Niedersachsen.

Amt für Bodenforschung, Außenstelle Bremen.
Braunlage. Karte der Forstorte Hohegeißberg und Lampertsberg, Forstamt Braunlage (Harz). 1 : 10 000. (Weverinck, Th. 1946). [F. A. Braunlage].
Harpstedt. Karte der Forstorte Amtsacker, Amtsheide, Hagen und Linde, Forstamt Harpstedt. 1 : 25 000. (Weverinck, Th. 1947). [Niedersächs. Forsteinrichtungs- und Vermessungsamt Braunschweig-Riddagshausen].
Wieda/Harz. Karte des Forstortes Kuckuck, Forstamt Wieda/Harz. 1 : 10 000. (Weverinck, Th. 1949). [F. A. Wieda/Harz].

Institut für Grünlandwirtschaft und Futterbau in der Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Braunschweig-Völkenrode.
Barnbruch bei Fallersleben. 1 : 10 000. 562 ha. (Weise, F. 1953). [Landbauaußenstelle Braunschweig].
Braunlage und St. Andreasberg/Harz. 1 : 10 000. 620 ha. (Weise, F. 1953). [Landw.-Kammer Hannover. — Kurat. f. Wirtschaftsberatung Osterode].
Drömling, Südwestteil, Kreis Helmstedt. 1 : 10 000. 1023 ha. (Weise, F. 1953). [Kurat. f. Wirtschaftsberatung Helmstedt].
Großes Bruch von Söllingen bis Winnigstedt, Kreis Helmstedt. 1 : 25 000. 900 ha. (Weise, F. 1952). [Kurat. f. Wirtschaftsberatung Helmstedt].

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Großes Bruch von Winnigstedt bis Hornburg, Kreis Wolfenbüttel. 1:10 000. 723 ha. (Weise, F. 1953). [Landw.-Kammer Hannover. — Landw.-Schule Wolfenbüttel].

Kästorf, Gemarkung, Kreis Gifhorn. 1:25 000. 1125 ha. (Weise, F. 1952). [Landw.-Schule Meinersen].

Okertal von Ahnsen bis Müden, Allertal von Müden bis Gilde, Hahnenmoor nördlich Müden. 1:10 000. 794 ha. (Weise, F. 1953). [Landw.-Schule Meinersen].

Okertal von Watenbüttel bis Müden. 1:10 000. 793 ha. (Weise, F. 1953). [Landw.-Kammer Hannover].

[Jeweils eine Ausführung obiger Karten auch beim Institut f. Grünlandwirtschaft, Br.-Völkenrode].

Institut für Waldbau I der Universität Göttingen, Hann.-Münden.

[Sämtliche Karten 1:10 000 bei den jeweiligen Forstämtern].

Burgsittensen, Klosterforstamt. 3580 ha. (Hartmann, F. K. u. Moll, H. W. 1950).

Göttingen, Klosterforstamt. 2500 ha. (Hartmann, F. K. 1948).

Kattenbühl, Lehrforstamt. (Kaufunger Wald). 1900 ha. (Hartmann, F. K. u. Mitarb. 1938).

Lamspringe, Klosterforstamt. 2700 ha. (Hartmann, F. K. 1948).

Lüneburg, Klosterforstamt. 3000 ha. (Hartmann, F. K. 1948).

Lüneburg, Stadtforstamt. 980 ha. (Moll, H. W. 1954).

Neuensothrieth, Klosterforstamt. (Lüneburger Heide N). 3290 ha. (Hartmann, F. K. u. Moll, H. W. 1951).

Soltau, Klosterforstamt. 3580 ha. (Hartmann, F. K. u. Moll, H. W. 1953).

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser. (PH. 1931—1938).

Mbl. 1:25 000. Kartiert wurde nur Wald und Ödland, gelegentlich auch Grünland. Verschiedene Mbl. unvollständig.

Mbl. Nr.	Bezeichnung:	Mbl. Nr.	Bezeichnung:
2117	Altenwald	2521	Bevern
2118	Cuxhaven	2523	Harsefeld
2119	Otterndorf	2609	Emden
2120	Neuhaus	2621	Selsingen
2209	Norderney	2622	Heeslingen
2217	Midlum	2624	Hollenstedt
2218	Westerwanna	2625	Hittfeld
2219	Wester-Ihlienworth	2626	Stelle
2220	Kadenberge	2711	Nortmoor
2221	Hamelwörden	2716	Elsfleth
2222	Glückstadt	2718	Osterholz
2316	Schmarren	2719	Worpswede
2317	Dorum	2720	Kirchtimke
2318	Neuenwalde	2721	Zeven
2319	Bederkesa	2722	Elsdorf
2322	Stade	2724	Tostedt
2323	Ütersen	2725	Holm
2417	Bremerhaven	2726	Garlstorf
2517	Loxstedt	2727	Kirchgellersen
2519	Kirchwistedt	2728	Lüneburg
2520	Bremervörde	2729	Neetze

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Mbl. Nr.	Bezeichnung
2730	Bleckede
2731	Neuhaus
2732	Jessenitz
2810	Wehner
2820	Ottersberg
2821	Gr. Sottrum
2822	Rotenburg
2823	Ostervesede
2824	Schneverdingen
2825	Behringen
2826	Evendorf
2827	Amelinghausen
2828	Bienenbüttel
2829	Altenmedingen
2830	Dahlenburg
2831	Bredenbock
2832	Dannenberg
2920	Achim
2921	Ahausen
2922	Kirchwalsede
2923	Wittorf
2924	Neuenkirchen
2926	Breloh
2927	Wriedel
2928	Ebstorf
2929	Bevensen
2930	Himbergen
2931	Gülden (F. A. Göhrde)
2933	Gr. Gussborn
3011	Börger
3017	Harpstedt
3021	Verden
3022	Bendingbostel
3023	Visselhövede
3024	Dorfmark
3025	Soltau
3026	Munster
3027	Eimke
3028	Gerdau
3029	Uelzen
3031	Klenze
3033	Woltersdorf
3110	Wahn
3111	Sögel
3117	Twistringen
3119	Vilsen
3121	Dörverden
3122	Kirchboitzen
3123	Walsrode
3124	Fallingbostel
3125	Bergen
3126	Hermannsburg
3127	Unterlüß
3129	Wieren
3130	Bodenteich
3211	Holte
3216	Goldenstedt
3218	Schmalförden
3220	Bücken
3221	Eystrup
3222	Rethem
3223	Ahlden
3224	Ostenholz
3225	Offen
3226	Sülze
3227	Eschede
3228	Sprakensehl
3229	Hankensbüttel
3230	Wittingen
3309	Meppen
3310	Haselünne
3318	Sulingen
3319	Siedenburg
3320	Liebenau
3321	Nienburg
3322	Rodewald
3323	Schwarmstedt
3324	Töhren
3325	Winsen/Aller
3326	Celle
3327	Beedenbostel
3329	Wahrenholz
3330	Knesebeck
3418	Ströhen
3419	Nendorf
3420	Stolzenau
3421	Husum
3422	Neustadt
3423	Otternhagen
3424	Mellendorf
3425	Fuhrberg
3426	Wathlingen
3427	Bröckel
3428	Müden
3430	Ehra
3431	Steimke
3508	Nordhorn
3513	Bramsche
3514	Vörden
3518	Diepenau

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Mbl. Nr.	Bezeichnung:	Mbl. Nr.	Bezeichnung:
3519	Uchte	3825	Hildesheim
3520	Schlüsselburg	3826	Dingelbe
3521	Rehburg	3827	Lesse
3522	Wunstorf	3828	Barum
3523	Stöcken	3829	Wolfenbüttel
3524	Isernhagen	3914	Versmold
3525	Burgwedel	3921	Ärzen
3526	Burgdorf	3923	Salzhemmendorf
3527	Ütze	3924	Gronau
3528	Meinersen	3925	Sibesse
3529	Gifhorn	3926	Bockenem
3530	Fallersleben	3927	Ringelheim
3613	Westerkappeln	3928	Salzgitter
3614	Rulle	4023	Eschershausen
3622	Rodenberg	4024	Alfeld
3623	Gehrden	4025	Gr. Freden
3624	Hannover	4026	Lamspringe
3625	Lehrte	4028	Goslar
3626	Haimar	4029	Vienenburg
3627	Peine	4123	Stadtoldendorf
3630	Heiligendorf	4127	Seesen
3708	Gronau	4128	Clausthal-Zellerfeld
3713	Hasbergen	4222	Höxter
3714	Osnabrück	4223	Sievershausen
3715	Schledehausen	4226	Northeim
3722	Lauenau	4227	Osterode
3723	Springe	4228	Riefensbeek
3724	Pattensen	4229	St. Andreasberg
3725	Sarstedt	4323	Uslar
3727	Gr. Ilsede	4326	Lindau
3728	Vechelde	4327	Gieboldehausen
3814	Iburg	4328	Bad Lauterberg
3815	Borgholzhausen	4329	Zorge
3820	Rinteln	4426	Waake
3821	Hess. Oldendorf	4427	Duderstadt
3822	Hameln	4431	Stolberg
3823	Eldagsen	4527	Berlingerode
3824	Elze		

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Alexanderheide/Oldenburg. (Punktkarte). 1 : 15 000. 2700 ha. (Preising, E. 1950).

Allerhop bei Celle. 1 : 10 000. 200 ha. (Krause, W. 1949). W.

Auermühle, Kr. Gifhorn. 1 : 10 000. 800 ha. (Krause, W. 1947). W.

Aurich, Reg.-Bez. 1 : 200 000. (Ellenberg, H. 1946). Nat.

Axstedt (Punktkarte). 1 : 25 000. (Jahn, S. 1949). W.

Baden/Weser. 1 : 500. 3 ha. (Preising, E. u. Meisel, K. 1952). G.

Baltrum. 1 : 10 000. 900 ha. (Neumann, A. u. Tüxen, R. 1951). V.

Bassum. 1 : 5000. 145 ha. (Seibert, P. 1951). W.

Bevensen. 1 : 10 000. 1 ha. (Lohmeyer, W. 1948). G.

Blankes Flat bei Vesbeck. 1 : 25 000. 2000 ha. (Buchwald, K. u. Lohmeyer, W. 1948). Nat.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Borkum. 1 : 10 000. 3400 ha. (Preising, E. u. Mitarb. 1953). V.
Cuxhaven. 1 : 25 000. 62 000 ha. (Preising, E. u. Tüxen, R. 1951). Nat.
Danndorf, Forstamt. 1 : 10 000. 1500 ha. (Stober u. Tüxen, R. 1939). W.
Dedelstorf cf. Auermühle.
Delmenhorst. 1 : 12 000. 200 ha. (Ellenberg, H. 1946). V.+Nat.
Dörverden. 1 : 10 000. 1000 ha. (Lohmeyer, W. u. Rattay, S. 1939). G.
Dümmer-Gebiet. 1 : 25 000, 1 : 100 000. 20 000 ha. (Krause, W. u. Mitarb. 1948-52). A. G.
Elbe, Mittlere. Schnakenburg bis Seevemündung. 49 Teilkarten. 1 : 5000. 6500 ha. (Walther, K. 1950). V.
Emstal bei Sustrum. 1 : 5000. 390 ha. (Meisel, K. 1953). V.
Erdmannshausen, Kreis Syke. 1 : 25 000. 885 ha. (Jahn, S. 1949). W.
Evensen/Leine. 1 : 2500. 30 ha. (Preising, E. 1953). G.
Fuhrberg, Kreis Burgdorf. 1 : 25 000. (Tüxen, R. 1940). Nat.
Göttingen. 1 : 10 000, 1 : 25 000. 8000 ha. (Preising, E. 1951-53). Nat.
Grubenhagen, Reg.-Bez. Hildesheim. 1 : 25 000. 400 ha. (Klein, H. 1939). W.
Grünenplan, Kreis Holzminden. 1 : 25 000. (Lohmeyer, W. u. Klein, H. 1939). W.
Hameln. 1 : 25 000. (Apel, J. u. Mitarb. 1938). W.
Harpstedt. 1 : 25 000. 2368 ha. (Jahn, S. 1949). W.
Helmstedt. 1 : 10 000, 1 : 25 000. 1800 ha. (Preising, E. u. Buchwald, K. 1948). W.
Hils. 1 : 25 000. (Raabe, E. W. 1944). W.
Hohenhameln. 1 : 25 000. (Ehwald, E. u. Hölscher, R. 1944). A. G.
Holzminden und Boffzen. 1 : 25 000. 4000 ha. (Sauer, O. 1939). W.
Hornburg. 1 : 5000. 2500 ha. (Preising, E. u. Bittmann, E. 1953). A. G.
Ilmenau- und Elbtal (Punktkarte). 1 : 25 000. 12 000 ha. (Walther, K. 1953).
Juist. 1 : 10 000. 1600 ha. (Lohmeyer, W. u. Neumann, A. 1952). V.
Knyphauser Wald, Kr. Wittmund. 1 : 10 000. 600 ha. (Ellenberg, H. 1947/48). W.
Küstenkanal. 1 : 5000. 64 km. (Preising, E. 1948). Nat.
Langeoog. 1 : 10 000. 1780 ha. (Jahns, W. u. Neumann, A. 1953). V.
Leda-Jümme. 1 : 25 000, 1 : 100 000. (Preising, E. 1953). G.
Lehrte. 1 : 10 000, 1 : 25 000. 500 ha. (Lohmeyer, W. u. Mitarb. 1948, 1952). A. G.
Leine-Tal bei Vesbeck. 1 : 2000. (Tüxen, R. 1942). G.
Leine-Bergland und -Flachland. 1 : 100 000, 1 : 200 000. (Tüxen, R. u. Mitarb.) V.
Liebenau, Kreis Nienburg. 1 : 10 000. 200 ha. (Preising, E. u. v. Hübschmann, A. 1952). V.
Lüdersbusch bei Diepholz, Hof (Punktkarte). 1 : 2000. 4,5 ha. (Walther, K. 1953). G.
Lütetsburg. 1 : 10 000. 400 ha. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1946). W.
Lütetsburg (Wischer). 1 : 5000. 100 ha. (Preising, E. 1947). G.
Lutter am Barenberge. 1 : 10 000. 2600 ha. (Buchwald, K. 1948). W.
Mariensee, Kreis Neustadt/Rbg. 1 : 10 000. 160 ha. (Tüxen, R. 1948). G.
Mariental, Kreis Helmstedt. 1 : 10 000. (Buchwald, K. 1949). W.
Marienwerder, Landkreis Hannover. 1 : 5000. 100 ha. (Ellenberg, H. 1946). W.
Memmert. 1 : 10 000. 800 ha. (Neumann, A. u. Tüxen, R.). V.
Midlum, Kreis Wesermünde. 1 : 2000. (Lohmeyer, W. 1937). G. PH.
Mittellandkanal (Braunschweig). 1 : 25 000. 70 km (Preising, E. 1952). Nat.
Mittellandkanal (Hannover). 1 : 25 000. 50 km (Preising, E. 1952). Nat.
Muhder Sielacht/Ostfriesland. 1 : 25 000. 4500 ha. (Preising, E. 1948). G.
Norderney. 1 : 10 000. 2000 ha. (Neumann, A. 1949). V.
Okertal von Oker bis Schladen. 1 : 5000. 300 ha. (Bittmann, E. 1950). V.
Okertalsperre. 1 : 5000. 15 km. (Preising, E. 1950). Nat.
Osnabrück (Thiener Feld). 1 : 10 000. 400 ha. (Lohmeyer, W. 1951 u. Jahns, W. 1953). A.G.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Oste-Tal. (Mbl. 2520, 2620—2622). 1 : 25 000. (Diemont, H. u. Prügel, E. 1937). G. PH.
Ostfriesland, II. Entwässerungsverband. 1 : 25 000. 32 000 ha. (Preising, E. 1950). G. + 1 : 100 000. Generalisiert.
Riepster Hammrich bei Emden. 1 : 2500, 1 : 25 000. 2400 ha. (Bittmann, E. 1950). G.
Rodenberger Aue. 1 : 5000. 263 ha. (Preising, E. 1953). G.
Rössing/Leine. 1 : 5000. 200 ha. (Walther, K. 1948). G.
Schießhaus/Solling. 1 : 10 000. 560 ha. (Stober 1938). W. TH.
Seckbruch bei Misburg. 1 : 2500. 300 ha. (Walther, K. u. Neumann, A. 1950). V.
Seesen II. 1 : 10 000. 2100 ha. (Mägdefrau, K. u. Buchwald, K. 1948). W.
Sophiental, Kreis Braunschweig. 1 : 10 000. 800 ha. (Preising, E. u. Lohmeyer, W. 1937). W. TH.
Spiekeroog. 1 : 10 000. 1450 ha. (Jahn, S. u. Neumann, A. 1952). V.
Sprakensehl. 1 : 10 000. 5400 ha. (Krause, W. 1950). W.
Steinhuder Meer. 1 : 25 000. (Preising, E. 1939). Nat. (Photo).
Steinhuder Meer und Meerbach-Niederung. 1 : 25 000. 4000 ha. (Preising, E. 1953). G.
Stolzenau/Weser. 1 : 25 000. (Lutz, J. L. u. Mitarb.). V.
Stolzenau/Weser, Katasterblatt. (Jahns, W. u. Mitarb. 1950). V.
Stolzenau/Weser, Mbl. 3420. 1 : 25 000. 12 500 ha. (Preising, E. 1952). Nat.
Stüde, Kreis Gifhorn. 1 : 10 000. 110 ha. (Krause, W. 1949). W.
Süder-Elbmarsch. 1 : 5000. 1600 ha. (Walther, K. 1951). G.
Teufelsmoor. 1 : 25 000. 2200 ha. (Walther, K. 1954). G.
Thülsfeld, Kreis Cloppenburg. 1 : 10 000. (Jahns, W. u. Lohmeyer, W. 1951). V.
Ütze. 1 : 25 000. 2134 ha. (Jahn, S. 1948). W.
Varel, Rev. Neuenburgerholz. 1 : 10 000. 260 ha. (Seibert, P. 1954). W.
Verden. 1 : 25 000. (Raabe, E. W. u. Mitarb. 1944). V.
Vilsen-Bruchhausen. 1 : 100 000. 4500 ha. (Preising, E. 1947). G. Generalisiert.
Vilsen-Bruchhausen. 1 : 25 000. 4000 ha. (Preising, E. 1953). G.
Walkenried. 1 : 10 000. 2800 ha. (Krause, W. u. Mitarb. 1950). W.
Wangerooge. 1 : 10 000. 690 ha. (Walther, K. 1951). V.
Wenzen. 1 : 16 000. 2500 ha. (Jahn, S. 1950). W.
Werra von Hann.-Münden bis Sooden-Allendorf. 1 : 2000, 1 : 5000. (Becker, W. u. Mitarb. 1940). G.
Weser-Ems-Kanal bei Osnabrück. 1 : 25 000. 80 km. (Preising, E. 1952). Nat.
Wesermarsch, Kreis. 1 : 25 000. 4000 ha. (Jahns, W. 1953). G.
Wesermarsch w Bremen. 1 : 25 000. (Eggersmann, R. u. Plate, H. 1942). G.
Wesermarsch bei Dörverden. 1 : 10 000. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1951). V.
Wesertal bei Drakenburg. 1 : 10 000. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1952). V.
Wesertal bei Landesbergen. 1 : 10 000. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1951). V.
Wesertal bei Langwedel-Baden. 1 : 10 000. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1951). V.
Wilhelmshaven-Feldhausen. 1 : 25 000. 600 ha. (Lohmeyer, W. u. Preising, E. 1948). V.
Wunstorfer Aue. 1 : 25 000. 600 ha. (Walther, K. 1953). G.
Zorge/Harz, cf. Walkenried.

Nordrhein-Westfalen.

Botanisches Institut der Westfälischen Landesuniversität, Münster.
Iburg. Karte der heutigen Wald- und Forstgesellschaften des Meßtischblattes Iburg (Teutoburger Wald). 1 : 25 000. (Burrichter, E. 1950).
Iburg. Karte der natürlichen Waldgesellschaften des Meßtischblattes Iburg (Teutoburger Wald). 1 : 25 000. (Burrichter, E. 1950).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nieder-Marsberg. Vegetationskarte der Wald- und Forstgesellschaften des Gebietes Nieder-Marsberg (östl. Sauerland). (Burrichter, E. 1950). [Bei: Dr. v. Rüden, Ösdorf bei Westheim, Kreis Büren].

Institut für Boden- und Pflanzenbaulehre der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Bocholt. Grundwasserabsenkungsgebiet des Wasserwerks Bocholt (Kreis Bocholt/Westf.). 1 : 10 000. 267 ha.

Dörenthe. Grundwasserabsenkungsgebiet des Wasserwerks Dörenthe (Kreis Tecklenburg/Westf.). 1 : 10 000. 1147 ha.

Erfttal. Erfttal von Euskirchen bis Mündung in den Rhein (Kreis Euskirchen, Bergheim, Grevenbroich, Neuß). 1 : 25 000. 4365 ha.

Grind. Grundwasserabsenkungsgebiet des Grind bei Zons (Kreis Düsseldorf). 1 : 5000. 656 ha.

Gronau. Grundwasserabsenkungsgebiet des Wasserwerks Gronau (Kreis Gronau/Westf.). 1 : 10 000. 116 ha.

Niederrheingebiet von Xanten bis zur Rheingrenze (Kreis Kleve, Goch, Moers, Rees, Wesel). 1 : 10 000. 20 621 ha.

Ochtrup. Grundwasserabsenkungsgebiet des Wasserwerks Ochtrup (Kreis Gronau/Westf.). 1 : 10 000. 70 ha.

Rhein. Kartierung der Lauchverbreitung beiderseits des Rheins (Kreis Rees, Moers). 1 : 25 000. 4602 ha.

Schwickerath, M., Aachen.

Stolberg, Meßtischblatt. 1 : 25 000.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Altenhof-Hünsborn, Kreis Olpe. 1 : 10 000. 647 ha. (Jahn, S. 1952). W.

Angermund. 1 : 10 000. 215 ha. (Lohmeyer, W. u. Seibert, P. 1951). W.

Arnsberg. 1 : 10 000. 500 ha. (Seibert, P. 1952). W.

Begatal bei Herford. (Punktkarte). 1 : 25 000. (Preising, E. 1951). G.

Bega und Ötternbach. 1 : 1000. 1 : 5000. 320 ha. (Preising, E. u. Mitarb. 1953). G.

Brilon. 1 : 10 000. 522 ha. (Jahn, S. 1952). W.

Dortmund-Ems-Kanal (Lüdinghausen-Senden). 1 : 10 000. 1340 ha. (Preising, E. 1953). G.

Dortmund-Ems-Seitenkanal. 1 : 2500. 1120 ha. (Walther, K. 1949). V.

Einsiedelei, Kreis Olpe. 1 : 10 000. 370 ha. (Jahn, S. 1952). W.

Emstal bei Harsewinkel. 1 : 5000. 480 ha. (Meisel, K. 1953). V.

Emscher. 1 : 25 000. 16 km. (Preising, E. u. Lohmeyer, W 1949). Nat.

Erkenschwick. 1 : 2500. 150 ha. (Naumann, D. 1952). V.

Externsteine. 1 : 25 000. 150 ha. (Tüxen, R. 1936). W.G. TH.

Grotenburg bei Detmold. 1 : 10 000. 100 ha. (Ellenberg, H. 1937). W. TH.

Gütersloh (Spexard). 1 : 10 000. 300 ha. (Lohmeyer, W. 1947). V.

Hagen-Altenhagen. 1 : 10 000. 90 ha. (Preising, E. 1950). Nat.

Hainchen und Werthenbach/Sauerland. 1 : 10 000. 850 ha. (Seibert, P. 1953). W.

Haltern, Forstamt Haard. 1 : 5000. 600 ha. (Seibert, P. 1951). W.

Hamm-Heeßen. 1 : 2500. 150 ha. (Bittmann, E. u. Mitarb. 1952). V.

Hamm-Wienbach bei Dorsten. 1 : 5000. 220 ha. (Naumann, D. 1952). V.

Hohenrodt/Lützel (Sauerland). 1 : 10 000. 430 ha. (Lohmeyer, W. u. Mitarb. 1952). W.

Hüttruper Heide. 1 : 25 000. 100 ha. (Walther, K. 1949). V.

Köln, Stadtkreis. 1 : 100 000. 16 000 ha. (Preising, E. 1953). Nat.

Köln, Messegelände. 1 : 10 000. 250 ha. (Preising, E. 1952). Nat.

Leverkusen. 1 : 25 000. 2400 ha. (Preising, E. 1950). Nat.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Littfeld-Eisern/Sauerland. (Hauberge). 1 : 10 000. 1036 ha. (Jahn, S. 1952). W.
Letter Bruch. 1 : 10 000. 100 ha. (Lohmeyer, W. 1949). W.
Lippstadt. 1 : 10 000. 70 ha. (Lohmeyer, W. 1948). G.
Maria Veen. 1 : 10 000. 200 ha. (Preising, E. u. Lohmeyer, W. 1950). Nat.
Meschede. 1 : 10 000. 650 ha. (Jahn, S. 1951). W.
Minden, Kreis (pp). 1 : 10 000. 3300 ha. (Preising, E. 1952). Nat.
Mittellandkanal (Minden II). 1 : 25 000. 59 km. (Preising, E. 1949). Nat.
Moers. 1 : 10 000. 15 000 ha. (Meisel, K. 1953). V.
Neuenheerse und Beverungen. (Punktkarte). 1 : 25 000. (v. Rochow, M. 1947). W.
Neuenheerse. 1 : 10 000. 500 ha. (Meisel, S. 1953). W.
Paderborn. 1 : 25 000. 7000 ha. (Preising, E. 1948). Nat.
Saalhausen/Sauerland. 1 : 10 000. 500 ha. (Lohmeyer, W. u. Seibert, P. 1953). W.
Salzuflen, 1 : 10 000. 580 ha. (Jahn, S. 1952) W.
Senne. 1 : 25 000. 32 000 ha. (Jahn, S. u. Preising, E. 1951). Nat.
Senne (Vegetationsprofile). 1 : 25 000. 2700 ha. (Jahn, S. u. Preising, E. 1949). V.
Seseke bei Unna. 1 : 2500. 150 ha. (Jahn, S. 1951). V.
Sickingmühlenbach bei Hüls. 1 : 2000. 325 ha. (Walther, K. 1950). V.
Spexard cf. Gütersloh.
Stukenbrock. 1 : 10 000. (Lohmeyer, W. 1953). V.
Varlar und Sirksfeld bei Coesfeld. 1 : 10 000. 600 ha. (Seibert, P. 1953). W.
Warendorf. 1 : 10 000. 400 ha. (Lohmeyer, W. 1951). V.
Wesel-Datteln-Kanal. 1 : 25 000. (Preising, E. 1950). Nat.
Weser-Tal, Staustufe Petershagen. 1 : 10 000. 3000 ha. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1950). V.
Weser-Tal, Staustufe Schlüsselburg. 1 : 10 000. 2500 ha. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1950). V.
Windelsbleiche bei Bielefeld. 1 : 5000. 611 ha. (Kötter, F. 1952). V.
Wolbeck, Rev. Tiergarten. 1 : 10 000. 280 ha. (Lohmeyer, W. u. Seibert, P. 1952). W.

Rheinland-Pfalz.

Schwickerath, M., Aachen.
Schneifel. Teile des Blattes Hallschlag und Prüm. 1 : 25 000.
Idarwald. 1 : 200 000.

Versuchs- und Lehranstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau für die Höhengebiete Eifel, Hunsrück, Westerwald, Taunus in Borler/Eifel.
Ahrbrück/Eifel. Grünland- und Meliorationskarten des Siedlungsgebietes Ahrbrück/Eifel. 1 : 10 000. 2684 ha. (Roos, P. 1952).
Ahr- und Brohltal. Grünland- und Meliorationskarte im Gebiet zwischen Ahr- und Brohltal, Reg.-Bez. Koblenz. 1 : 10 000. 2534 ha. (Roos, P. 1952).
Borler/Eifel. Grünland- und Meliorationskarte der Gemeinde Borler/Eifel. 1 : 2500, 112 ha. (Roos, P. 1952).
Brück und Dreis. Grünland- und Meliorationskarten der Umlegungsgemeinden Brück und Dreis, Kreis Daun/Eifel. 1 : 10 000. 275 ha. (Unglaub, H. u. Roos, P. 1952).
Eifel und Westerwald. Grünlandkarten der Genossenschafts- und Gemeindeweiden im Gebiet der Eifel und des Westerwaldes. 1 : 25 000. 5525 ha. (Unglaub, H. u. Roos, P. 1951).
Kelberg/Eifel. Meliorationskarte der Gemeinde Kelberg/Eifel, Gemarkung „In der Aspel". 1 : 3000. 15 ha. (Roos, P. 1953).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Kellbachtal. Grünland- und Meliorationskarte Kellbachtal, Gemeinde Thür, Kreis Mayen. 1 : 10 000. 45 ha. (Unglaub, H. 1953).

Lauter- und Otterbachtal. Grünland- und Meliorationskarte des Lauter- und Otterbachtales Schweighofen-Kandel/Pfalz. 1 : 10 000. 1800 ha. (Unglaub, H. 1953).

Spessart, Kr. Mayen. Grünland- und Meliorationskarte der Gemeinde Spessart, Kr. Mayen/Eifel. 1 : 10 000. 76 ha. (Unglaub, H. u. Roos, P. 1952).

Wißberg. Vegetationskarte des Wißberges bei Sprendlingen/Rheinhessen. 1 : 25 000. 120 ha. (Unglaub, H. 1953).

Sachsen-Anhalt.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Dessau. 1 : 25 000. (Klein, H. u. Knapp, R. 1942). G.

Magdeburg. 1 : 25 000, 1 : 15 000. 13 000 ha. (Preising, E. u. Mitarb. 1937/38). W. G. + Nat. TH.

Morsleben — Groß-Bartensleben. 1 : 5000, 1 : 10 000. 45 ha. (Athenstädt, Raabe, E. W. 1944). A. G.

Wolmirstedt. 1 : 25 000. 4300 ha. (Athenstädt, H. 1944). A. G.

Schlesien.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Heydebreck, (Forstamt Kl. Althammer). 1 : 25 000. 3500 ha. (Preising, E. u. Mitarb. 1943).

Klodnitz-Kanal. 1 : 25 000. 30 km. (Tüxen, R. 1941). Nat.

Schleswig-Holstein.

Landesstelle für Pflanzenkunde von Schleswig-Holstein, Kiel.

Folgende Karten 1 : 25 000. V.:

Mbl. Nr.	Bezeichnung:		Bearbeiter:
1118	Neukirchen	(pp)	(Levsen, P. 1939).
1119	Süder Lügum	(pp)	(Levsen, P. 1939).
1120	Ladelund	(pp)	(Levsen, P. 1939).
1121	Medelby	(pp)	(Levsen, P. 1939).
1218	Deezbüll		(Steinberg. 1939).
1219	Leck		(Steinberg. 1939).
1220	Achtrup		(Scheerer, K. 1939).
1221	Wallsbüll		(Maurus. 1939).
1319	Bredstedt		(Maurus. 1939).
1320	Drelsdorf	(pp)	(Wiebe. 1939).
1321	Gr. Jörl		(Hödtke. 1939).
1322	Eggebek		(Saxen. 1939).
1325	Kappeln		(Martensen. 1949).
1419	Wobbenbüll		(Levsen, P. 1939/40).
1420	Hattstedt		(Levsen, P. 1939/40).
1424	Brodersby	(pp)	(Steinführer, G. 1942)
1425	Sieseby		(Meisel, K. 1949/50).
1520	Husum		(Wienschläger. 1942).
1521	Ostenfeld	(pp)	(Hansen, R. 1938).
1522	Hollingstedt	(pp)	(Raabe, E. W. 1938).
1523	Kropp	(pp)	(Raabe, E. W. 1938).
1525	Eckernförde		(Jöns, K. 1939/40).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Mbl-Nr.	Bezeichnung:		Bearbeiter:
1526	Dänischenhagen		(Jöns, K. 1940/41).
1527	Barsbek		(Hermann, G. 1944).
1528	Wisch		(Hermann, G. 1944).
1620	Friedrichstadt		(Athenstädt, Hesse. 1938).
1621	Süderstapel		(Hansen, R. 1938).
1622	Meggerdorf		(Raabe, E. W. 1938).
1623	Owschlag		(Lübben. 1938).
1624	Rendsburg		(Timm, Seehase. 1941).
1625	Flemhude		(Wienschläger. 1941).
1626	Kiel		(Köhnke u. Steinführer, G. 1941).
1627	Friedrichsort		(Kohn. 1951).
1628	Bendfeld		(Kohn. 1950).
1629	Giekau		(Aletsee. 1950).
1630	Howacht		(Kohn. 1951).
1631	Heiligenhafen		(Christiansen, H. 1948).
1632	Großenbrode		(Martensen. 1948).
1720	Weddingstedt		(Hesse. 1938).
1721	Tellingstedt		(Athenstädt. 1938).
1722	Dellstedt		(Raabe, E. W. 1937).
1723	Hamdorf		(Raabe, E. W. 1937).
1724	Bokelholm		(Seehase, Timm. 1942).
1725	Westensee		(Prochaska. 1950).
1727	Preetz		(Prochaska. 1951).
1728	Selent		(Raabe, E. W. 1947).
1729	Lütjenburg		(Kohn. 1948).
1730	Hansühn		(Seilkopf. 1948).
1731	Oldenburg i. H.		(Seilkopf. 1948).
1732	Grube		(Knauer, N. 1948).
1820	Heide		(Niemann. 1938).
1821	Nordhastedt		(Hansen, R. 1938).
1822	Hademarschen		(Lübben. 1938).
1823	Todenbüttel		(Streitwolf, Hasse. 1942).
1828	Plön		(Raabe, E. W.)
1830	Neustadt i. H.		(Theede. 1948).
1831	Grömitz		(Theede. 1948).
1920	Meldorf		(Raabe, E. W. 1942).
1921	Süderhastedt		(Schlichtkrull, P. 1941).
1922	Schenfeld		(Wienschläger, Köhnke. 1942).
1925	Neumünster	(pp)	(Ubben. 1939).
2021	Burg		(Wienschläger, Köhnke. 1941).
2024	Kellinghusen	(pp)	(Lange, Knust. 1939).
2025	Bramstedt	(pp)	(Gottschewski, Kollmann. 1939).
2026	Heidmühlen	(pp)	(Schulz. 1939).
2124	Hörnerkirchen	(pp)	(Schmick. 1939).
2125	Kaltenkirchen	(pp)	(Lange. 1939).
2126	Swenborn	(pp)	(Raabe, E. W. 1939).
2223	Elmshorn	(pp)	(Dörge. 1939).
2224	Barmstedt	(pp)	(Neumann, Hansen. 1939).
2225	Quickborn	(pp)	(Hödtke. 1939).
2226	Wakendorf	(pp)	(Rothe. 1939).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

2325	Niendorf	(pp)	(Schmidt. 1939).
2427	Glinde	(pp)	(Knust, Dörge. 1939).
2428	Schwarzenbek	(pp)	(Knust, Dörge, Lange. 1939).
2429	Siebeneichen	(pp)	(Schmidt. 1939).
2430	Gudow	(pp)	(Schmidt, Hödtke. 1939).
2528	Hamwarde	(pp)	(Raabe, E. W. 1939).
2529	Pötrau	(pp)	(Raabe, E. W. 1939).
2530	Gresse	(pp)	(Raabe, E. W. 1939).

Folgende Karten nur Grünland. 1 : 10 000.

1119	Süderlügum	(Dahm. 1951).
1120	Ladelund	(Dahm. 1951).
1121	Medelby	(v. Bredow. 1952).
1219	Leck	(Schmidtendorf. 1951).
1220	Achtrup	(Schmidtendorf. 1951).
1221	Wallsbüll	(v. Bredow. 1952).
1222	Flensburg-Süd	(v. Bredow. 1952).
1319	Bredstedt	(Hertzberg. 1951).
1320	Drelsdorf	(Hertzberg. 1951).
1321	Jörl	(Zenge, G. 1952).
1322	Eggebeck	(Zenge, G. 1952).
1421	Hattstedt	(Hertzberg, K. 1951).

Degradierte Marschen. 1 : 5000.

1118	Gotteskoog	(Lausch, Harnisch. 1952).
1218	Bongsieler-Gebiet	(Jungjohann, Aletsee. 1952).
1420	Arlau-Gebiet	(Reincke, Lausch. 1951/52).

Nössekoog auf Sylt. 1 : 5000. 1700 ha. (Herrmann, G. a. 1940/41, b. 1946).
Amrum. 1 : 25 000. (Herrmann, G. 1938).
Föhr. 1 : 10 000. 8200 ha. (Knauer, N. 1951/52).

Marschenbauamt Husum — Forschungsstelle Westküste, Husum.
Bongsieler Gebiet (Speicherbecken). 1 : 10 000. 400 ha. (König, D. u. Levsen, P.).
Kleiseerkoog bei Niebüll. 1 : 5000. 1700 ha. (Levsen, P. 1938/39).
Nösse-Koog auf Sylt. 1 : 5000. 1700 ha. (Herrmann, G. 1938).
Pellworm, Insel. 1 : 10 000. 3560 ha. (König, D. 1952/53).

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Brodersby, Mbl. 1 : 25 000. 5000 ha. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1944).
Elbe-Trave-Kanal. 1 : 10 000. (Lohmeyer, W. 1950). V.
Haseldorfer Marsch. 1 : 5000. 1000 ha. (Walther, K. 1951). G.

Thüringen.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Leinefelde, Forstamt. 1 : 5000. 250 ha. (Tüxen, R. u. Preising, E. 1941).
Worbis. 1 : 25 000. (Krause, W. u. v. Rochow, M. 1944). V.

Württemberg-Baden.

Geologisches Landesamt in Baden-Württemberg, Zweigstelle Tübingen.
Donauniederung zwischen Munderkingen und Berg, Kreis Ehingen/Donau. 1 : 5000. 865 ha. (Wacker, F. 1951). G.
Dürnachtal. Karte der Grünlandpflanzengesellschaften des Dürnachtales im Bereich der Gemeindemarkung Ringschnait, Kreis Biberach/Riß. 1 : 5000. 70 ha. (Wacker, F. 1951).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ebershardt. Karte der Ackerunkraut- und Wiesengesellschaften der Gemarkung Ebershardt, Kreis Calw. 1 : 5000. 300 ha. (Wacker, F. 1950).

Obermedlingen. Karte der Ackerunkraut- und Wiesengesellschaften der Gemeindemarkung Obermedlingen, Landkreis Dillingen. 1 : 5000. 635 ha. (Wacker, F. 1951).

Rißtal. Karte der Grünlandpflanzengesellschaften des Rißtales von Warthausen bis zur Donau in den Kreisen Biberach, Ehingen und Ulm. 1 : 5000. 5000 ha. (Wacker, F. 1952).

Schwarzwald. Karte der Grünlandpflanzengesellschaften im württembergischen Schwarzwald in den Kreisen Calw und Freudenstadt. 1 : 2500. 475 ha. (Wacker, F. 1952).

Schwäbische Alb. Karte der Grünlandgesellschaften der Hochlagen im Südwesten der Schwäbischen Alb in den Kreisen Balingen, Hechingen und Tuttlingen. 1 : 10 000. 4500 ha. (Wacker, F. 1952).

Steh- und Reutibachtal. Karte der Wiesengesellschaften des mittleren Steh- und unteren Reutibachtales, Kreis Ehingen/Donau. 1 : 5000. 190 ha. (Wacker, F. 1951).

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung an der Landw. Hochschule Stuttgart-Hohenheim.

Kartierung der Wiesengesellschaften:

Adelheim. Landw. Amt Adelheim. 1 : 1500. 980 ha. (Seiter, H. u. Mitarb. 1952).

Bietigheim. Meßtischblatt Bietigheim. 1 : 10 000. 800 ha. (Ellenberg, H. u. Zeller, O. 1950).

Brenztal bei Giengen (bis zur Mündung in die Donau). 1 : 2500. 500 ha. (Martin, B. 1952).

Egautal. 1 : 5000. 900 ha. (Burgstahler, H. 1952).

Elsenztal. 1 : 10 000. 650 ha. (Schonhardt, S. u. Steinhauser, H. 1952).

Kleinenhohenheim, Gut. 1 : 1000. 80 ha. (Bracker, H. H. u. Winter, F. 1951).

Leonberg, Kreis. 1 : 25 000. 2100 ha. (Ellenberg, H. u. Zeller, O. 1951).

Liedolsheim (Rheinebene). 1 : 5000. 400 ha. (Bracker, H. H. 1951).

Mehrstetten, Kreis Reutlingen. 1 : 10 000. 300 ha. (Müller, H. u. Opitz, W. 1952).

Ottenbach, Gemarkung. 1 : 10 000. 450 ha. (Serno, H. D. 1952).

Oehringen. 1 : 2500. 250 ha. (Achilles, W. 1952).

Pfronstetten und Nachbargemeinden (Kreis Zwiefalten). 1 : 10 000. 475 ha. (Lehle, H. u. Mitarb. 1952).

Rheinebene zwischen Karlsruhe und Heidelberg. 1 : 25 000. 5150 ha. (Bracker, H. H. u. Mitarb. 1952).

Rottachtal ö Ellwangen. 1 : 2500. 410 ha. (Moritz, A. 1952).

Schwäbisch Gmünd, Kreis (Ostteil). 1 : 2500. 4500 ha. (Winter, F. u. Mitarb. 1951/52).

— — (Gemeinde Eschach und Rupertshofen). 1 : 5000. 1950 ha. (Winter, F. u. Mitarb. 1952).

— — (Gemeinde Durlangen, Spraitbach, Wetzgen, Großdeinbach, Pfersbach). (Winter, F. u. Mitarb. 1952).

Sulmtal. 1 : 10 000. 850 ha. (Schonhardt, S. u. Steinhauser, H. 1952).

Ulm, Landkreis. Grünland der Gemarkungen Illerrieden, Wangen und Wochenau. 1 : 2500. 80 ha. (Martin, K. H. 1952/53).

Ulm, Stadtkreis. 1 : 10 000. 950 ha. (Ellenberg, H. u. Seiter, H. 1952).

Untersöllbach. 1 : 2500. 390 ha. (Achilles, W. u. Mosich, A. 1952).

Westerried bei Langenau. 1 : 2500. 800 ha. (Bracker, H. H. u. Mitarb. 1950). [Landeswasserversorgung Stuttgart, Schützenstraße].

Zabertal. 1 : 10 000. 750 ha. (Müller, H. u. Opitz, W. 1952).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe i. B.

Ettlingen, Mbl. 1 : 25 000. 13 500 ha. (Oberdorfer u. Lang. 1952).
Freiburg, Gebirgswald. 1 : 10 000. 2200 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1947).
Freiburg, Mooswald. 1 : 8000. 810 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1948).
Freiburg, Rieselfeldwald. 1 : 8000. 175 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1948).
Freiburg-Schönberg. 1 : 5000. 75 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1947). W.
Umkirch, Landkr. Freiburg, Stammgut. 260 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1950). W.

Regierungspräsidium Südwürttemberg-Hohenzollern, Abt. Vb, Tübingen.

Argenmündung. Karte der Grünlandgesellschaften des Wassermangelgebietes Argenmündung. Bodenseeufer flußaufwärts bis Langnau. 1 : 5000. 1511 ha. (Buchwald, K. 1952). [Wasserwirtschaftsamt Ravensburg].
Aulendorf. Karte der Grünlandgesellschaften der Umgebung von Aulendorf, Kreis Ravensburg. 1 : 2500. 29 ha. (Buchwald, K. 1951).
Donautal. Karte der Grünlandgesellschaften des Wassermangelgebietes Donautal zwischen Mengen, Riedlingen und Ertingen. 1 : 10 000. 2497 ha. (Eskuche, U.).
Bebenhausen. Karte der Waldgesellschaften des Forstbezirkes Bebenhausen, Kreis Tübingen. 1 : 10 000. 128 ha. (Buchwald, K. 1951).
Erolzheimer Feld. Karte der Grünlandgesellschaften des Wassermangelgebietes Erolzheimer Feld (Illertal) zwischen Unterbalzheim und Egelsee. 1 : 10 000. 2462 ha. (Buchwald, K. 1952).
Heimertingen. Karte der Grünlandgesellschaften des Beregnungsgebietes Markung Heimertingen, Kreis Memmingen. 1 : 5000. 55 ha. (Buchwald, K. und Görs, S.).
Lautertal. Karte der Grünlandgesellschaften des Lautertales zwischen Bichishausen und Hundersingen. 1 : 2500. 17 ha. (Buchwald, K. 1951). [Wasserwirtschaftsamt Ehingen].
Schmiechtal. Karte der Grünlandgesellschaften des Entwässerungsgebietes Schmiechtal zwischen Ehingen und Schmiecher See. 1 : 10 000. 875 ha. (Müller, Th. 1953). [Wasserwirtschaftsamt Ehingen].
Schwäbische Alb. Karte der Grünlandgesellschaften des Wassermangelgebietes Schwäbische Alb (Markungen Ehestetten, Aichstetten, Aichelau, Kreis Münsingen). 1 : 10 000. 888 ha. (Buchwald, K. und Müller, Th. 1952).
Wangen/Allgäu. Karte der Grünlandgesellschaften der Umgebung von Wangen/Allgäu. 1 : 5000. 387 ha. (Buchwald, K. und Görs, S.).

Staatliches Forschungs- und Beratungsinstitut für Höhenlandwirtschaft, Donaueschingen.

Bonndorf, s. Donaueschingen.
Blumberg, s. Donaueschingen.
Donaueschingen. Meßtischblätter Donaueschingen, Bonndorf, Blumberg, Geisingen, 1 : 25 000. 6000 ha. (Krause u. Mitarb. 1953). G.
Donaueschingen. Umgebung des Wartenberges bei Donaueschingen. 1 : 10 000. 400 ha. (Krause, Reichelt, 1951). G.
Forbach. Ortsteil Hundsbach, Gem. Forbach im Schwarzwald. 1 : 2000. 53 ha. (Krause, Müller. 1951). G.
Rheinebene zwischen Basel und Rastatt. 1 : 100 000. 26 000 ha. (Krause, Müller. 1951). G.
Radolfzeller Aach zwischen Volkertshausen und Hausen a. A. 1 : 1500. 250 ha. Vereinf. 1 : 5000. (Krause u. Mitarb. 1953). G.
Radolfzeller Aach. Mündungsgebiet der Radolfzeller Aach in den Bodensee. 1 : 25 000. 850 ha. (Krause, Schechtner. 1952). G.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Säckingen. Einzugsbereich der „Beileitung-West" des Schluchseewerkes im Tal der Hauensteiner Murg, Kr. Säckingen. 1 : 1500. 200 ha. (Krause, Reichelt 1952). G.
Schwarzwald. 16 landwirtschaftliche Betriebe im Schwarzwald, Kreise Waldshut, Neustadt, Donaueschingen, Villingen, Wolfach. 1 : 1500. 350 ha. (Krause u. Mitarb. 1952). G. (Übrige Veg. pp.).
Schwarzwald. Teilgebiete mehrerer Gemeinden mit vorherrschender Feldgraswirtschaft im Schwarzwald, Kreise Donaueschingen und Neustadt. 1 : 10 000. 900 ha. (Krause, Jagnow. 1952). G.
Schwarzwald. Allmendweiden des Hochschwarzwaldes in den Gemeinden Bernau, Ehrsberg, Neuenweg, Geschwend. 1 : 5000. 350 ha. 1 : 2000. 570 ha. (Krause u. Mitarb. 1953). Nur Nardo-Callunetea.
Steinen. Gemeinde Steinen, Kreis Lörrach. 1 : 2000. 55 ha. (Krause, Knabbe. 1952). G.
Wehrhalden. Ortsteil Giersbach, Gem. Wehrhalden, Kr. Säckingen. 1 : 2500. 25 ha. (Krause 1952). G.
Weinheim. Allmende der Stadt Weinheim an der Bergstraße. 1 : 2500. 260 ha. (Krause, Müller. 1951). G.
Wutachtal zwischen Weizen und Tiengen. 1 : 1500. 300 ha. (Reichelt. 1953). G.

Staatliches Museum für Naturkunde, Botanische Abteilung, Stuttgart O.
Deggingen Mbl. 7424 1 : 25 000. (Hauff, R. 1950). W. G.
Herrenberg Mbl. 7419 1 : 25 000. (Faber, A. 1948). W. G.
Mössingen Mbl. 7520 1 : 25 000. (Faber, A. 1950). W. G.
Reutlingen Mbl. 7521 1 : 25 000. (Faber, A. 1935 und 1950). W. G.
Wehingen Mbl. 7818 1 : 25 000. (Hauff, R. 1952). W. G.
Weingarten Mbl. 8123 1 : 25 000. (Hauff, R. 1951). W. G.
Bebenhausen. Standortskundliche Karte. 1 : 10 000. (Faber, A. 1949). W. G.
Reutlinger Alb. Standortskundliche Karte. 1 : 10 000. (Faber, A. 1936 und 1950). W.G.
Westerstetten (Schwäbische Alb). Standortskundliche Karte. 1 : 10 000. (Hauff, R. 1950). W. G.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Freiburg i. Br. 1 : 5000. 200 ha. (Tüxen, R. 1941). W.
Neuhütten, Kr. Oehringen 1 : 10 000. 418 ha. (Meisel, S. 1953). W.
Mudau, Kr. Buchen. 1 : 5000. 225 ha. (Lohmeyer, W. 1951). W.
Schramberg, Rev. Hohenstein und Schramberg. 1 : 10 000. 200 + 600 ha. (Lohmeyer, W. 1950/51). W.

Reichsautobahnen (1 : 25 000):

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
OBR Berlin. Berlin—Breslau, km 62—115. (Burghardt, H. u. Hölscher, R. 1939). TH.
Berliner Ring, W-, S- u. O-Tangente. (Tüxen, R. 1936). TH.
Berlin—Dresden, km 0—47. (Athenstädt, H. u. Hölscher, R. 1939). TH.
Berlin—Halle, km 2—44. (Preising, E. 1937). TH.
Frankfurt—Posen, km 48—202. (Preising, E. 1941).
Fürstenwalde—Frankfurt, km 1—48. (Tüxen, R. u. Mitarb.)
Berlin—Lübben, km 19—62. (Lohmeyer, W. u. Preising, E. 1938). TH.
OBR Dresden. Chemnitz—Hof, km 1—113. (Agricola, H. 1940).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

OBR Essen. Gelsenkirchen—Beckum, km 35—147. (Muncke, H. 1936). TH.
Kettwig—Bottrop, km 41R—35. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Wesel—Emmerich, km 6—66. (Lohmeyer, W. 1940).

OBR Frankfurt. Frankfurt—Darmstadt, km 0—13. (Tüxen, R. 1941).

OBR Halle. Halle—Dessau, km 1—73. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1937). TH.
Halle—Rothenburg—Staßfurt, km 15—44 u. 33—68. (Lohmeyer, W. 1939). TH.
Jena—Gera, km 122—166. (Preising, E. u. Tüxen, R.).
Leipzig—Grimma, km 24—45. (Ellenberg, H. u. Tüxen, R. 1937). TH.
Schkeuditz—Triptis, km 118—210. (Tüxen, R. 1941).
Weimar—Gotha, km 193—238. (Lohmeyer, W. 1939). TH.

OBR Hamburg. Hamburg—Berlin, km 7—99. (Preising, E. 1938). TH.
Hamburg—Hannover, km 16—97. (Preising, E. 1938). TH.
Hollenstedt—Elsdorf. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Wandsbek—Lübeck, km 0—52. (Ellenberg, H. 1936). TH.

OBR Hannover. Gütersloh—Herford, km 73—106. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Hannover—Braunschweig. (Diemont, H. 1935). TH.
Hannover—Herford, km 106—179. (Lohmeyer, W. 1938). TH.
Hannover—Nordstrecke, km 95—142. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1940).
Hannover—Südstrecke, km 133—217. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1940).
Helmstedt—Hannover, km 274—338. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Kolenfeld—Altwarmbüchen, km 173—203. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Magdeburg—Hannover, km 201—295. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Magdeburg—Nahmitz, km 338—410. (Kragh, G. 1936). TH.

OBR Kassel. Göttingen—Kassel, km 0—34. (Ellenberg, H. 1937). TH.
Göttingen—Northeim, km 0—21. (Preising, E. u. Sauer, O. 1938). TH.
Kirchheim—Eifa (—Frankfurt), km 112—132. (Preising, E. u. Sauer, O. 1938). TH.
Kirchheim—Gotha, km 133—224. (Sauer, O. 1940).
Remsfeld—Kirchheim, km 75—99. (Preising, E. u. Sauer, O. 1938). TH.

OBR Köln. Adenau—Virneburg, km 10—0—8. (Tüxen, R.). TH.
Köln—Düsseldorf, km 0—32. (Tüxen, R. 1936). TH.
Köln—Siegburg, km 10—30. (Kragh, G. 1936). TH.
Köln—Wuppertal—Dortmund, km 0—20. (Kragh, G. 1936). TH.
Siegburg—Dierdorf, km 30—76. (Lohmeyer, W. 1939). TH.
Siegen—Littfeld—Berleburg, km 70—104. (Lohmeyer, W. 1938). TH.

OBR München. Günzburg—Nöttingen, km 98—255. (Buck-Feucht, G. u. Tüxen, R. 1941).

OBR Stettin. Bütow—Königsberg, km 360—400. (Preising, E. 1941).
Danzig—Bromberg, km 43—58. (Preising, E. 1941).
Pommernlinie (Alt-Stüdnitz—Teschendorf), km 130—154. (Hölscher, R. 1939). TH.
Pommernlinie (Dammscher-See—Zetschin-See), km 139—227. (Athenstädt, H. u. Hölscher, R. 1939). TH.

OBR Stuttgart. Stuttgart—SW-Strecke, km 200—214. (Buck-Feucht, G. 1940).
Stuttgart—Weinsberg, km 17—49. (Tüxen, R. 1940).

Köln—Wiesbaden, 160 km. (Tüxen, R. 1951).

Nörten—Edesheim, km 13—27. (Tüxen, R. 1952).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Straßenkarten:

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Aurich. Bauamtsbezirk —. 1 : 200 000. (Ellenberg, H. 1946).
Celle. Bauamtsbezirk —. 1 : 200 000. (Krause, W. u. Mitarb. 1946).
Celle, Fallingbostel, Gifhorn, Burgdorf. Landkreise —. 1 : 100 000. (Preising, E.).
Hannover—Celle, km 17—31. 1 : 10 000. (Lohmeyer, W. u. Preising, E.).
Helmstedt. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Tüxen, R. 1952).
Lingen. Bauamtsbezirk —. 1 : 200 000. (Preising, E. 1952).
Lüneburg. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Tüxen, R. 1953/54).
Nienburg. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Lohmeyer, W.).
Nienburg—Celle. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Krause, W. u. Preising, E.).
Osnabrück. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Preising, E. u. Krause, W. 1951).
Stade. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. pp. (Tüxen, R. 1954).
Verden. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Tüxen, R. 1953/54).

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: NF_5

Autor(en)/Author(s): Tüxen Reinhold, Hentschel Gustav A.

Artikel/Article: Bibliographie der Vegetationskarten Deutschlands - Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung 211-247